

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 237.

Leipzig, Montag den 13. October.

1873.

Ämtlicher Theil.

Berliner Verlegerverein.

Herr Franz Vipper heide hieselbst ist dem Berliner Verlegerverein als Mitglied beigetreten.

Berlin, den 8. October 1873.

Die Commission des Berliner Verlegervereins.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Ader's Verlag in Dresden.

9992. **Raumann, F.**, Grundbegriffe der deutschen Grammatik in Übungsstücken. 5. Aufl. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ ₰

Bacmeister in Eisenach.

9993. † **Weissenborn**, das Hyperboloid bei Räderwerken. gr. 8. $\frac{1}{4}$ ₰

Bäcker in Essen.

9994. **Dieserweg's** Wegweiser zur Bildung f. deutsche Lehrer. 5. Aufl. 1. Bd. Das Allgemeine bearb. v. L. Rudolph. 2. u. 3. Fg. gr. 8. à * $\frac{1}{3}$ ₰

Beck'sche Buchh. in Korbtingen.

9995. **Böhm, G.**, der Landsknecht m. dem einäugigen Wamm. Reichsstadts-novelle. 8. * 16 ₰

Bergas in Schleswig.

9996. **Beleuchtung** der 22 Beschwerdepunkte der sogenannten Schleswig-Holsteinischen Landespartei. gr. 8. * $\frac{1}{6}$ ₰

Bolke'sche Buchh. in Gebweiler.

9997. **Slawyk, J.**, elässische Geschichtsbilder f. die Schule bearb. 2. Aufl. 8. * 6 ₰

9998. — Heimathskunde v. Elßaß-Lothringen. 5. Aufl. 8. * 4 ₰; m. Karte * 6 ₰

Bubbeus in Düsseldorf.

9999. **Windscheid, B.**, Lehrbuch d. Pandektenrechts. 2. Bd. 3. Aufl. 2. Abdr. gr. 8. * 5 ₰

Enobloch in Leipzig.

10000. **Ludwig's, O.**, Nachlasschriften. Hrsg. v. M. Hendrich. 1. Bd. Skizzen u. Fragmente. 8. * $2\frac{1}{4}$ ₰

Dörffling & Franke in Leipzig.

10001. **Keil, C. F.**, u. **F. Delitzsch**, biblischer Commentar üb. das alte Testament. 4. Thl. Poetische Bücher. 1. Bd. Die Psalmen. 1. Hälfte. 3. Aufl. gr. 8. * 3 ₰

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

10002. **Rückblide**, taktische, auf 1866. 4. Aufl. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ ₰

Exped. v. Henschel's Telegraph in Frankfurt a. M.

10003. **Henschel's** Telegraph. 27. Jahrg. 1873. Nr. 9. October. gr. 16. * $\frac{2}{3}$ ₰

Friderichs in Elberfeld.

10004. **Poetter, F. Chr.**, die Geschichte der Philosophie im Umriss. 1. Hälfte. Die griech. Philosophie. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ ₰

Erzestigster Jahrgang.

Gerschel in Berlin.

10005. **Steffens'** Volkskalender f. 1874. 34. Jahrg. 8. * $12\frac{1}{2}$ ₰

Glafer in Schlenfingen.

10006. **Marbach, J. G.**, arithmetisches Exempelbuch f. Volksschulen. 1. u. 2. Hft. 21. Aufl. 8. à * $2\frac{1}{2}$ ₰

Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

10007. **Schiller's** Werke. Erste illustr. Ausg. 3. Aufl. 12. Fg. 8. $\frac{1}{6}$ ₰

Grüneberger & Co. in Oels.

10008. † **Cohn, F.**, die Sprache e. Denkmals. Predigt. 8. 3 ₰

Gaefel in Leipzig.

10009. **Enderes, A. v.**, Federzeichnungen aus der Thierwelt. gr. 8. $1\frac{1}{2}$ ₰

Genschel in Berlin.

10010. **Rühn, G.**, Blumenstrauß aus dem deutschen Dichtergarten f. junge Mädchen ausgewählt. 8. * 18 ₰

10011. — deutsches Lesebuch f. höhere Töchterschulen. 3. Bd. 8. * $\frac{2}{3}$ ₰

Hoffmann & Campe, Zort.-Gto. in Hamburg.

10012. † **Berlin, S.**, kurzgefaßter Abriß der hebräischen Laut- u. Formenlehre. 8. Cart. * 6 ₰

Hunger's Nachfolger in Prag.

10013. **Pechar, J.**, Kohlen-Revier-Karte der oesterreichisch-ungarischen Monarchie. Chromolith. Imp.-Fol. * 1 ₰

Jaeger in Gleiwitz.

10014. **Rauprich, A.**, kleine Schul-Naturgeschichte d. Thier-, Pflanzen- u. Mineralreichs. 8. * $2\frac{1}{2}$ ₰

Krüll'sche Buchh. in Gichtstätt.

10015. **Rugler, R.**, Erklärung v. 1000 Ortsnamen der Altmühlalp u. ihres Umkreises. 8. * $\frac{2}{3}$ ₰

10016. **Schmid, J. A.**, die Lehre vom unfehlbaren päpstlichen Lehramte in lateinischer Form dargestellt. 8. Cart. $\frac{1}{6}$ ₰

Krüll'sche Univ.-Buchh. in Landshut.

10017. **Ullrich, J.**, die Centuriatcomitien. gr. 4. * $\frac{1}{6}$ ₰

Kummer in Leipzig.

10018. **Taschenberg, E. L.**, forstwirtschaftliche Insekten-Kunde. gr. 8. * $2\frac{2}{3}$ ₰

Lange in Gnesen.

10019. **Polkowski, J.**, Kopernikijana czyli materyaly do pism i życia Mikolaja Kopernika. Tom 2. gr. 8. * 2 ₰

Ling'sche Buchh. in Trier.

10020. **Schematismus** d. Bisthums Trier f. d. J. 1874. gr. 8. $25\frac{1}{2}$ ₰

Luchhardt'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

10021. **Bilder** aus Oesterreich. Politische, soziale u. volkswirtschaftl. Skizzen aus jüngster Zeit. gr. 8. * 1 ₰

10022. **Forschungen**, wissenschaftlich-praktische, auf dem Gebiete der Landwirtschaft. Hrsg. v. R. Biedermann. 3. Bd. gr. 8. * $2\frac{2}{3}$ ₰

10023. **Richter, C.**, die Entwicklung der Verkehrs-Grundlagen. gr. 8. * 1 ₰

Maruschke & Berendt in Breslau.

10024. † **Verzeichniß** der kaufmännischen Behörden, der Commissionen vereidigter Sachverständiger, Handelsmäkler u. der Handels-Firmen in Breslau. gr. 8. * $12\frac{1}{2}$ ₰

Neyer in Hannover.

10025. **Frommel, M.**, Herzbüchlein. 4. Aufl. 8. * $\frac{1}{6}$ ₰
 10026. **Klein Schmidt, F.**, Naturandachten. 8. $\frac{1}{4}$ ₰

Quandt & Händel in Leipzig.

10027. **Jahrbuch der Erfindungen.** Hrsg. v. H. Kirzel u. H. Bretschel. 9. Jahrg. 1873. 8. * $1\frac{1}{4}$ ₰

Rechnagel's Buchh. in Nürnberg.

10028. **Kayser, F.**, üb. die Schriften d. hl. Alysius v. Gonzaga. 8. $2\frac{1}{2}$ ₰

Ricker in Gießen.

10029. **Buchner, R.**, Beiträge zur Geschichte d. deutschen Buchhandels. 1. Hft. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ ₰

Nieger'sche Buchh. in Augsburg.

10030. **Stahlmann, J.**, Aufgaben f. den Unterricht in der kaufmännischen Buchführung. gr. 8. Cart. 9 ₰

Kosner in Wien.

10031. **Moerder, I. v.**, die Pferdezucht in Russland. gr. 8. * 4 ₰
 10032. **Spitzer, D.**, „Wiener Spaziergänge“. Neue Sammlg. gr. 8. * 1 ₰ 6 ₰

Simon in Berlin.

10033. * **Gathy, A.**, musikalisches Conversations-Lexicon. 3. Aufl. Hrsg. v. A. Reismann. 2. Ausg. gr. 8. * 1 ₰
 10034. * **Henkel, Waaren-Lexicon.** 3. Ausg. gr. 8. * 1 ₰
 10035. * **Kleffe, G. M.**, das allgemeine Wechsel- u. Handelsrecht d. deutschen Reiches. 2. Ausg. gr. 8. * 1 ₰

Stadmann in Leipzig.

10036. **Spielhagen, F.**, Ultimo. Novelle. 8. * 1 ₰

B. Tauchnitz in Leipzig.

10037. **Collection of british authors.** Vol. 1355. a. 1356. gr. 16. à * $\frac{1}{2}$ ₰

Inhalt: The Earls promise by F. G. Trafford. 2 Vols.

Tepe in Aachen.

10038. **Bismard, Fürst, u.** die kirchenpolitischen Gejeze. 2. Aufl. 8. 2 ₰

10039. **Schoepmann, G. J. A. M.**, Aus dem Gefängniß d. Vatican's. 2. Aufl. 8. 2 ₰

Trenkel in Berlin.

10040. **Zur weltstädtischen Entwicklung Berlins.** gr. 8. * $\frac{1}{6}$ ₰
 10041. **Kraemer, C.**, e. Bubenstück der Börse eronnen e. deutschen Mann u. sein deutsches Unternehmen zu verderben. 8. In Comm. $\frac{1}{6}$ ₰

Trübner in Straßburg.

10042. **Belagerung v. Straßburg.** 1870. 20 Blätter photograph. Aufnahmen. gr. Fol. In Comm. In Mappe * 16 ₰
 10043. **Deede, M.**, facere u. fieri in ihrer Composition m. andern Verbis. gr. 8. 12 ₰
 10044. **Kölbing, E.**, üb. die nordischen Gestaltungen der Partonopeus-Sage. gr. 8. * 8 ₰

Ulmer in Ravensburg.

10045. **Ahles, W.**, vier Feinde der Landwirtschaft. gr. 8. Mit 4 Taf. in Farbendr. in Imp.-Fol. * 2 ₰

10046. **Bopp, G.**, die gemeinnützigsten Anwendungen v. Naturkräften. 5. Aufl. gr. 8. * 8 ₰

10047. — 8 Wandtafeln f. Physik f. den physikal Anschauungsunterricht. 4. Aufl. Chromolith. Imp.-Fol. In Mappe * 2 ₰ 12 ₰

10048. **Rueff, A. v.**, das Pferd in seinen Racen, Farben u. Gangarten. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ ₰

10049. — Wandtafeln zur Darstellung der Racen, Gangarten u. Farben d. Pferdes. 2 Blatt in Farbendr. Imp.-Fol. In Mappe * 2 ₰

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

10050. **Jugend-Kalender,** deutscher. 1. Jahrg. 1874. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ ₰

Deutscher Verein zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse in Prag.

10051. **Volkskalender,** deutscher, f. 1874. Red. v. J. Lippert. Leg.-8. Cart. * $\frac{1}{3}$ ₰

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

10052. **Schlömilch, O.**, Vorlesungen üb. einzelne Theile der höheren Analysis. 2. Aufl. gr. 8. * 3 ₰

Voh in Leipzig.

10053. **Grashof, F.**, theoretische Maschinenlehre. 1. Bd. 3. Lfg. gr. 8. * 1 ₰ 6 ₰

Waldbauer's Buchh. in Paffau.

10054. **Rißermann, J. G.**, die Miethsteigerungen sind unzulässig. gr. 8. In Comm. * $\frac{2}{3}$ ₰

Wehdemann's Buchh. in Parchim.

10055. **Wohnungsanzeiger,** Parchimer, f. 1874. Hrsg. v. F. Bander. gr. 8. In Comm. Geb. ** $\frac{1}{6}$ ₰

Zeiser's Buchh. in Nürnberg.

10056. **Priem, J. P.**, Geschichte der Stadt Nürnberg. 1. Lfg. gr. 8. 6 ₰

Nichtamtlicher Theil.

Ein monumentales Werk aus dem Hachette'schen Verlage.

Von den Herren Hachette & Co. in Paris befindet sich auf der Wiener Weltausstellung eine Prachtausgabe der Heiligen Evangelien, worüber wir den Vorst'schen Annalen nachstehende Mittheilung entnehmen:

„Die Entstehungsgeschichte dieses Werkes lohnt es wohl etwas näher zu betrachten. Wir benutzen zu diesem Zweck die Mittheilungen einer besonderen Broschüre, ergänzt durch die persönlichen Erläuterungen eines in Wien anwesenden Theilhabers der Firma.

Bereits im Jahre 1860 hatten die Verleger den Plan gefaßt, eine Ausgabe der Heiligen Evangelien zu veranstalten, welche sowohl durch die Schönheit des gedruckten Textes als durch die Bedeutung der Illustrationen das Hauptwerk ihrer bibliopolischen Thätigkeit bilden sollte.

Als Künstler für die Compositionen, welche dem Werke beigegeben werden sollten, hatte man sogleich Hrn. Bida ins Auge gefaßt, der zwar stets nur einfacher Zeichner geblieben, jedoch durch seine seltenen Verdienste sich den bedeutenden Malern ebenbürtig gezeigt und es verstanden hat, neben diesen seinen Platz zu behaupten. Hr. Bida schien außerdem durch seine wiederholten Reisen in dem Orient und vollkommene Vertrautheit mit diesem für die Aufgabe besonders vorbereitet. Er ging auf den ihm gestellten Antrag ein, jedoch unter der Bedingung, mit dem besonderen Zweck vor

Augen nochmals die heiligen Stätten zu besuchen, welchem Plan die Verlagshandlung mit Freuden zustimmte.

Nach seiner Rückkehr ging Hr. Bida ans Werk, und während eines Zeitraumes von neun Jahren lieferte er monatlich eine oder mehrere Zeichnungen; die einhundertundachtundzwanzigste und letzte gerade als der Krieg ausbrach.

Die Leitung der Ausführung der Platten wurde einem tüchtigen und anerkannten Maler, Hrn. Edmond Hédouin, anvertraut. Sechzehn der bedeutendsten Stecher (Flameng, Beyrassat, Bracquemond, E. Nanteuil, Haussoullier, Rouilleron, Massard, Bodmer, Gaucherel, Deblois, Chaplin, E. Girardet, Gilbert, Bida, E. Hédouin und Mme. G. Browne) arbeiteten 11 Jahre daran.

Indessen wurden die Vorbereitungen zu der typographischen Ausführung gemacht. Hr. Ch. Rossignaux, ein Architekt und Zeichner von großen Verdiensten, zugleich ein leidenschaftlicher Bibliophile, übernahm es, die Schrift zu zeichnen. Hr. Rossignaux sammelte zuerst die mustergültigsten Buchschriften der berühmtesten Typographen Frankreichs, ließ die kleineren Schriften photographisch vergrößern, die großen verkleinern, um die Vorzüge und Fehler besser kennen zu lernen. Darauf wurde das Alphabet in mathematisch genauer Eintheilung in einem großen Maßstabe gezeichnet und dann photographisch in der beabsichtigten Größe verkleinert. Um die gegenseitigen Verhältnisse der Buchstaben und die Gesamtwirkung besser beurtheilen zu können, ließ man nach diesen Mustern Sätze in

Kupfer stechen. Nachdem schließlich Zeichner und Verleger zufrieden gestellt waren, wurde der Schnitt der Stempel dem ausgezeichneten Stempelschneider Hrn. Viel-Cazal anvertraut, der auch die Titelschriften zeichnete und schnitt. Unter seiner Aufsicht wurde der Guß durch die Hrn. Baron & Lebreton (Fonderie Générale) vorgenommen, welche zum ersten Male die Maschine für eine so große Schrift in solchem Umfange verwendeten.

Nach Vollendung der Schrift ging Hr. Kossigneux an den bildlichen Schmuck des Textes, bestehend in Capitel-Bignetten, Initialen und Schlußvignetten. Die Verwendung der menschlichen Gestalt sollte den großen Platten vorbehalten bleiben, der Künstler mußte sich deshalb darauf beschränken, durch sinnige Symbolik auf den jedesmaligen Inhalt des Capitels hinzudeuten, unter Berücksichtigung der Uebereinstimmung der vier Evangelien, indem dieselben Symbole in verschiedenartiger Behandlung viermal wiederkehren. Die Zeichnungen wurden in der doppelten Größe ausgeführt und durch den Pantographen auf das richtige Maß verkleinert. Sieben Jahre der angestrengtesten Thätigkeit gehörten dazu, um die 290 Zeichnungen fertig zu stellen.

Hr. Gaucherel, ein sehr tüchtiger und von seinen eigenen Kollegen hochgeachteter Stecher, übernahm die Leitung der Ausführung der Bignetten in Stahlstich. Er und seine fünf Mitarbeiter, die Hrn. Muzelle, l'Hotellier, Legénis, Collier und Ramus, waren acht Jahre mit der Herstellung beschäftigt; schließlich wurden die Arbeiten noch nach den Angaben des Hrn. Hédouin corrigirt. Zuerst war es die Absicht gewesen, jede Bignette auf eine besondere Platte zu stechen, aber der schlechte Anblick, welchen die Eindrücke der Plattenränder, die durch das Glätten nicht zu beseitigen sind, gewährten, gab Veranlassung, hiervon abzugehen. Man entschloß sich, die bereits angefertigten Platten zu cassiren und die Bignetten in Platten zu stechen, die an Größe die Papiergröße des Werkes überschritten, wobei man bei der Placirung der Bignetten auf das allergeauueste der Veränderung des Papiers durch das Feuchten Rechnung tragen mußte.

Während des Vorwärtsschreitens der technischen Arbeiten beschäftigten die Verleger sich mit den Bestimmungen hinsichtlich des Textes. Es schien denselben, als könne kein besserer Name mit dem Unternehmen in Verbindung gebracht werden, als der des berühmten Kanzelredners und Schriftstellers Bossuet. In seinen Werken findet sich, in Tausenden von Bruchstücken zerstreut, eine Uebersetzung der Evangelien, welche Hr. Wallon, Mitglied des Instituts, sorgfältig gesammelt und zu einem Ganzen geformt hat. Diese Uebersetzung wurde mit Zustimmung des Hrn. Wallon gewählt.

Schließlich kam die Reihe an die Druckausführung, bestehend in dem Kupferdruck der Bignetten, dem schwarzen Textdruck, dem rothen Druck der Capitel-Bezeichnungen, sowie der doppelten Linien, welche den Text umgeben und unten und oben den Bundsteg durchschneiden. Hinsichtlich der Wahl des Druckers konnten die Verleger nicht lange im Zweifel sein, sie fiel auf Hrn. J. Claye, der bereits so Vortreffliches, sowohl im Allgemeinen als für die Firma Hachette insbesondere, geleistet hatte. Der Druck begann im Januar 1869 unter der speciellen Leitung des Hrn. Viel-Cazal, dem die Sorge für die ganze materielle Herstellung von nun an oblag. Die Schwierigkeiten waren ganz besonderer Natur. Ist es schon unter gewöhnlichen Umständen nicht leicht, ein tadelloses Register zu erzielen auf Grund des ungleichen Eingehens des gefeuchteten Papiers, wie viel schwieriger hier, bei einem Werk, dessen Bogen mehrmals gefeuchtet werden und bloß behufs des typographischen Druckes zu verschiedenen Zeiten viermal durch die Presse gehen mußten. Größer waren jedoch noch die Hindernisse, die durch die Vereinigung des Kupferdrucks mit dem Buchdruck entstanden. Jede Verzierung mußte genau den Platz einnehmen, welchen die Verbindung mit der

Schrift nothwendig machte, er durfte nicht um einen Millimeter differiren. Die gewöhnlichen Puncturlöcher genügten nicht. Sobald das für den typographischen Druck mäßig gefeuchtete Papier für den Kupferdruck stark gefeuchtet wurde, hörte alle Berechnung auf. Nach einer Reihe von Versuchen gelang es endlich dem Hrn. A. Porcabeuf, ein, so zu sagen, mathematisches Punctur-System zu erfinden, welches mittelst Instrumente, die der Genannte in Verbindung mit Hrn. Viel-Cazal construirte, die schönsten Resultate erzielte.

Der Druck sowohl der Bignetten zu den Textblättern als der apart gedruckten 128 Platten ward Hrn. Salmon übertragen, der sich von der Stellung eines einfachen Arbeiters zu dem Ehrenplatz eines der berühmtesten Meister seines Faches emporgeschwungen hat. Alle Probedrucke sind in seinem Atelier von Hrn. Ardail gemacht, der Druck selbst geschah unter unmittelbarer Aufsicht des Hrn. Hédouin. Jeder zweifelhafte Abdruck wurde unbarmherzig cassirt.

Dem Sachkundigen werden wir mit dem Folgenden zwar nichts Neues sagen; es dürfte aber doch nicht ohne Interesse sein, dem Laien vor Augen zu führen, was dazu gehört, ehe ein solches Werk ihm in dem makellosen Zustande, wie er es beansprucht, übergeben werden kann.

Nachdem das Papier in das Dépôt der Fabrik und von dort in die Niederlage des Buchdruckers gebracht worden, wurde es zum ersten Male für den Druck der rothen Linien gefeuchtet und dann auf die Schnellpresse zweimal zum Druck- und Wiederdruck gebracht. Von der Presse weg wurden die Bogen zwischen feuchte Maculatur gelegt, um das Einlaufen des Papiers durch das Trockenwerden zu verhindern. Diese selbige zweimalige Procedur des Druckens wiederholte sich nun für den Text, worauf man das Papier aufhängen und trocknen mußte, um es in die Officin des Kupferdruckers zu bringen, wo es wieder für den Schöndruck gefeuchtet, dann gedruckt, dann wieder getrocknet und für den Wiederdruck nochmals gefeuchtet wurde. Jeder Bogen, welcher auch nicht durch den geringsten Makel verunstaltet sein durfte, mußte bei den verschiedenen Manipulationen 32 mal durch die Hände der Arbeiter gehen. Wie zeitraubend ein solches Verfahren war, wird man leicht begreifen. Wäre die Arbeit des Kupferdruckers mit nur einer Presse zu besorgen gewesen, so hätte man gegen 50 Jahre zu deren Ausführung gebraucht. Das Zusammentragen der Exemplare allein hat fünfzehn Arbeiterinnen über ein Jahr beschäftigt. Daß die Kosten eine enorme Höhe erreichten, wird Niemand bezweifeln, und wir glauben es den Verlegern gern aufs Wort, wenn sie erwähnen, daß ihnen nach Verkauf der ganzen Auflage (irren wir nicht, so besteht diese in 1500 Exempl. auf Belin-papier und 150 Exempl. auf holländischem Büttenpapier) ein Verlust von über 300,000 Franken verbleibt, was eine Auslage von über eine Million Franken voraussetzt.

Ob nun die Firma Hachette mit allen ihren Opfern das erreicht hat, was mit denselben zu erreichen gewesen; ob alle die Forderungen, die man an eine monumentale Ausgabe des Buches der Bücher stellen muß, erfüllt wurden, dies sind Fragen, die wir nicht unbedingt bejahen können; — — — was aber eine unbedingte Anerkennung verdient, ist die Opferfreudigkeit zu Ehren der Firma, die noble Gesinnung, die Ausdauer und der Enthusiasmus für den Beruf, die sich in der sorgsamsten Durchführung der gestellten Aufgabe bis in die kleinsten Details kundgeben."

Miscellen.

Die Reichswährung im Buchhandel. — Die Reichswährung wird für den Buchhandel nur dann eine bequeme und angenehme Rechnung sein, wenn das Verfahren der Firma B. G. Teubner, welches dieselbe in ihrem Circular vom 5. September in Aussicht stellt, allgemeine Nachahmung findet. Hr. Teubner will nämlich bei der Umrechnung in Reichswährung die Preise sämmtlich so reguliren, daß in der Pfennig-Rubrik der Netto-Preise

nur Zehner, also 10, 20, 30, 40 Pf. u. s. w. vorkommen, wodurch sowohl die Buchführung als die Auslieferung in der neuen Währung wesentlich erleichtert wird. Und in der That, welche umständliche Rechnerei würde es geben, wenn die jetzigen Groschen und $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ Groschen, wie sie bei so vielen Verlegern vorkommen, genau in Pfennige der Reichswährung umgerechnet werden sollten! Da würden wir möglicherweise fast alle Zahlen von Pfennigen von 1 bis zu 99 bekommen. Nun denke man sich, daß zu diesen Netto-Preisen die Facturen z. B. über 7, 11, 13, 17, 21, 23, 27 u. s. f. Exemplare eines Buches vom Verleger zu berechnen, vom Sortimenten nachzurechnen, beim Remittiren abermals zu berechnen und resp. nachzurechnen sein würden — welche Mühe für Verleger und Sortimenten und welche unerschöpfliche Quelle von Fehlern in den Facturen, die dann wieder zu lästigen Schreibereien Veranlassung bieten würden! Dagegen wie leicht und einfach wird die Rechnung sein, wenn in der Pfennig-Rubrik nur Zehner vorkommen; wie leicht und schnell wird das Summiren der Facturen und Conti sein, wie bequem die Berechnung jeder Anzahl von Exemplaren! Es möge deshalb an alle Verleger hiermit die dringende Bitte gerichtet sein, sich das äußerst praktische Verfahren des Hrn. Teubner ebenfalls anzueignen, indem dadurch die Einführung der Reichswährung in dem buchhändlerischen Rechnungswesen bedeutend erleichtert und die Reichswährung selbst auch in buchhändlerischen Kreisen sehr bald heimisch werden dürfte.

—*

Der Artikel „Zum Spejzenconto“ in Nr. 215 d. Bl. trifft den Nagel auf den Kopf. So wünschenswerth und ersprießlich die Befolgung der darin gegebenen Rathschläge wäre, so glauben wir doch kaum, daß ein praktischer Erfolg zu erwarten ist, wenn nicht einerseits eine Anzahl der bedeutenderen Verleger sich zu einheitlichem Vorgehen vereinigt und andererseits das Börsenblatt zur praktischen Durchführung die Hand bietet. Wir schlagen zu diesem Behufe vor, daß für die Bücheranzeigen in letzterem zwei Abtheilungen eingerichtet werden mögen, die eine für die erstmalige Anzeige (vor oder bei dem Erscheinen), die andere für Wiederholungen, Aufforderungen zur fortgesetzten Verwendung, Lagerverschreibung zc., für welche immerhin auch ein Spielraum gelassen werden muß. Geben die bedeutenderen Verlagshandlungen daneben noch periodische Verlagsberichte heraus, so ist dies nach unseren Erfahrungen mehr als genügend; die ersparten Kosten könnten mit unvergleichlich besserem Erfolg dem Inseraten-Conto überwiesen werden. Zur Zeit der Geschäftsanspannung, in der sie zum weitaus größten Theile erscheinen, wandern die kostspieligen Circulare größtentheils ungelesen in den Papierkorb, und in der saison morte sind sie fast ganz zwecklos. Das Börsenblatt würde dem Verlagshandel bedeutende Spejzen und dem Sortimenten viele kostbare Zeit ersparen können, wenn streng durchgeführt würde, daß jede neue Erscheinung nur einmal in der Abtheilung für Novitäten aufgenommen würde. Es bliebe dann noch immer Jedem unbenommen, in der für Wiederholungen zc. bestimmten Abtheilung zu inseriren, so oft er Lust hätte; daß letzteres bald auf das richtige Maß zurückgeführt würde, dafür mag die Praxis sorgen. Die Ueberschwemmung mit zwecklosen Circularen ließe sich dadurch allerdings nicht verhüten, doch wäre diese dann weniger lästig, da der vielbeschäftigte Sortimenten in der Ueberzeugung, alles Wissenswürdige in der übersichtlichsten Weise täglich im Börsenblatt zu finden, dieselben mit um so größerer Gemüthsruhe dem Papierkorb überliefern könnte, während sie gegenwärtig zwar nicht gelesen — denn dafür dürfte die Zeit kaum irgendwo vorhanden sein —, aber doch flüchtig durchgesehen werden müssen.

In Betreff des in Nr. 219 d. Bl. gemachten Vorschlags zur Bildung eines Vereins solcher Verleger, die dem Leipziger oder

Berliner Verein nicht angehören, zum Zwecke der Aufstellung einer Liste der prompt zahlenden Handlungen, käme es darauf an, der Zustimmung und des Beitritts einer möglichst großen Zahl von Verlagshandlungen gewiß zu sein, wenn eine solche Liste wirklich von Nutzen sein soll. Zu diesem Zwecke dürfte es sich empfehlen, wenn Hr. — l — oder Hr. — n — die Initiative ergreifen und die Interessenten entweder durch ein directes Circular oder durch das Börsenblatt zur Bildung eines solchen Vereins und Niederlegung der Adressen bei der Redaction (zu deren Annahme dieselbe gewiß gern bereit sein würde) auffordern wollten.

— m.

Der Verein jüngerer Buchhändler zu Breslau hielt am 2. d. M. seine statutenmäßige Generalversammlung ab, die von den Mitgliedern zahlreich besucht war. Auf der Tagesordnung standen die Berichte des Schriftführers und des Cassirers über das verflossene Halbjahr, sowie die Neuwahl des Vereinsvorstandes für das laufende. Dem Berichte des Schriftführers folgte der des Cassirers über die Lage der Vereinskasse, worauf die Wahl des Vorstandes für das laufende Halbjahr vorgenommen wurde. Infolge Fortganges des einen Vorstandsmitgliedes und durch die Ablehnung einer Wiederwahl von Seiten des zweiten mußten zwei neue Mitglieder gewählt werden. Durch Majoritätsbeschluß fiel die Wahl auf die Herren Burmann (bei W. G. Korn) als Vorsitzenden, Zander (bei F. Karsch) als Schriftführer, und Alsleben (bei Maruschke & Berendt) als Cassirer. Nachdem hiermit die Tagesordnung erledigt war, wurde die Versammlung geschlossen. Der Verein jüngerer Buchhändler zu Breslau ersucht die verehrlichen Vereine, mit denen er bereits in Verbindung steht, sowie diejenigen, mit denen zu correspondiren er noch nicht die Ehre hat, ihre Mittheilungen und Zusendungen von jetzt ab gefälligst an den obengenannten Vorsitzenden zu richten. — Das am 4. d. M. festlich begangene Stiftungsfest des Vereins vereinigte 34 Collegen und Gäste zu einem fröhlichen Mahle. War die Stimmung schon von vornherein eine der Bedeutung der Feier angemessene, so wurde dieselbe durch die in reichhaltigster Weise auf einander folgenden Toaste, musikalischen und komischen Vorträge bis zur heitersten Laune gesteigert, und war wohl allen Festtheilnehmern das beginnende Tageslicht, das zum Ausbruche mahnte, zu schnell herangekommen. Mit dem Bewußtsein, einen in jeder Beziehung genußreichen Abend verlebt zu haben, und der Ueberzeugung, daß eben nur durch geselliges und reges Vereinsleben ein Fest in so gemüthlicher Weise verlaufen könne, trennten sich die Collegen.

Breslau, den 9. October 1873.

— r.

Roderich Benedix hat noch wenige Wochen vor seinem Tode ein Manuscript vollendet, betitelt „Shakespeareomanie (zur Abwehr)“, welches im Verlag der F. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart erscheinen soll und mit Recht das Resultat lebenslänglichen fleißigen Studiums genannt zu werden verdient.

In der Neuen Preussischen Zeitung findet sich folgende officiöse Erklärung: „Wenn am Grabe des Lustspiieldichters Benedix in Leipzig von dem »fargen Dichtersolde« der deutschen Autoren gesprochen worden, so muß die königliche Bühne zu Berlin ihrerseits diesen Vorwurf aufs entschiedenste ablehnen, indem dieselbe an den Verstorbenen z. B. in den 10 Jahren von 1862—72 an Tantiemen die gewiß nicht unbeträchtliche Summe von 10,417 Thlrn. gezahlt hat.“

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1873. October.

Inhalt: Der Buchhändler Jacques Joseph Techener in Paris. — Neuestes aus der Kaspar-Hauser-Frage. — Zur Literatur der Königl. Kunstsammlungen in Dresden. — Literatur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[37896.] Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß mit dem heutigen Tage die Firma:

Verlags-Anstalt in Leipzig

erloschen ist.

Ich bitte indessen ganz ergebenst, mir Remittenden und Zettel aus diesem Geschäft nach wie vor zugehen zu lassen, sowie auch Zahlungen der erloschenen Firma ferner nur an mich zu leisten sind.

Leipzig, den 10. Octbr. 1873.

Wilhelm Köhl.

[37897.] M.

J'ai l'honneur de vous informer, qu'à partir de ce jour Monsieur H. Klingebeil intéressé dans ma maison, aura ma procuration pour les affaires concernant mon commerce de librairie de Neuchâtel.

Veuillez prendre note de sa signature et agréer, Monsieur, mes salutations empressées. Neuchâtel, le 25 Septembre 1873.

J. Sandoz.

Monsieur H. Klingebeil signera:

p. p. J. Sandoz

H. Klingebeil.

[37898.] Unterm Heutigen habe ich meinem seitherigen Mitarbeiter

Herrn Moritz Eckardt aus Schwerin Procura ertheilt und bitte meine geehrten Geschäftsfreunde, hiervon gef. Notiz zu nehmen. München.

E. H. Gummi's Buchhdlg.

(Gustav Beck).

Verkaufsanträge.

[37899.] Ein bedeutender an Berlin gebundener Verlag ist zu verkaufen. Wissenschaftliche Richtung, alte Firma. Kaufpreis ca. 75,000 Thlr. (ohne einen Artikel 60,000 Thlr.). ½ Anzahlung. Dr. Loewenstein's Bureau f. Vermittl. liter. Geschäfte in Berlin C.

[37900.] Buchhandlungs-Verkauf. — In einem der bedeutendsten Badeorte Süddeutschlands ist eine Buch- und Kunsthandlung nebst höchst bedeutender Leihbibliothek in den verschiedensten Sprachen, Musikalien-Leihanstalt, Papierhandlung und sonstigen sehr einträglichen Nebengeschäften bald zu verkaufen. Das feste Lager in den verschiedenen Branchen repräsentirt einen großen Werth.

Das Geschäft wirft leicht eine Rein-Rente von 4000 fl. ab.

Anfragen bittet man unter K. V. 747. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. zu richten.

[37901.] Nr. 83. Eine gute, im besten Betriebe befindliche Sortimentsbuchhandlung nebst etwas Verlag, gelegen in einer kleinen Haupt- und Residenzstadt Mitteldeutschlands, ist für 3500 Thlr. zu verkaufen durch G. Emil Barthel in Halle a/S.

Kaufgesuche.

[37902.] Ein kleiner, aber gangbarer Verlag wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter C. A. 68. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[37903.] Ein zahlungsfähiger Mann beabsichtigt ein kleines, rentables Verlagsgeschäft oder auch einzelne gangbare Artikel zu acquiriren.

Offerten erbittet er unter Chiffre J. A. B. durch die Exped. d. Bl.

[37904.] Eine Leihbibliothek von kleinerem Umfang, aber gewähltem Inhalt sucht aus Auftrag zu kaufen und bittet um Einsegnung von Offerten und Katalogen mit directer Post Otto Rieder's Buchhandlung in Pforzheim.

Fertige Bücher u. s. w.

Tizian's Kirschen-Madonna.

[37905.]

Im Verlage von Reiffenstein & Rösch, k. k. Hof-Kunstdruckerei und Artistische Anstalt in Wien erschien:

Die Kirschen-Madonna

nach dem Original von Tizian in Oelfarbendruck.

Höhe 81 Centim., Breite 100 Centim.

Preis unaufgespannt 50 fl.;

aufgespannt 52 fl.

mit 40% Rabatt Ziel 3 Monate gegen unsere Tratte, mit 50% Rabatt gegen baar.

Die Kirschen-Madonna ist bekanntlich das berühmteste Gemälde Tizian's und wurde die Chromolithographie direct nach dem Original, welches sich im k. k. Belvedere in Wien befindet, angefertigt; die Reproduktion ist ein Kunstwerk ersten Ranges, wie ein solches im Oelfarbendruck bisher noch nicht existirt hat und welches ebensowohl für Kirchen als auch als Zierde für die feinsten Salons Verwendung findet.

Maler, Kunstkenner und Kunstfreunde werden von diesem Prachtwerke gerne Abnehmer sein.

Kleine lithographische Abbildungen in schwarz stehen zu Diensten.

Für niederländische Handlungen.

[37906.]

Soeben erschien in zweiter Auflage: Deutsches Echo, die tägliche Umgangssprache gebildeter Deutschen. Von L. Wolfram. A. u. d. T.: Hoogduitsche Samenspraken van L. Wolfram. Mit einem vollst. Wörterbuch. 20 Ngr — 13/12 fest — 11/10 baar.

Ist in vielen dortigen Schulen eingeführt und steht auch à cond. zu Diensten, ebenso:

The English Echo, Engelsche Samenspraken.

Echo français, Fransche Samenspraken.

Ich liefere nur auf Verlangen und bitte um gef. Angabe Ihres Bedarfs.

Leipzig, October 1873.

Wilhelm Violet.

Nur einmal angezeigt.

[37907.]

In meinem Verlage erschien:

Der

Deutsche Peintre-Graveur

oder

die deutschen Maler

als Kupferstecher

nach ihrem Leben und ihren

Werken,

von dem letzten Drittel des 16.

Jahrhunderts bis zum Schluss des

18. Jahrhunderts

und

in Anschluss an Bartsch's Peintre-

Graveur, an Robert Dumesnil's

und Prosper de Baudicour's fran-

zösischen Peintre-Graveur.

Von

Andreas Andresen.

Vierter Band.

23½ Bogen Velin. Eleg. geh.

Preis: 3½ fl mit 25% Rabatt.

Bezugsbedingungen für Band I—IV. jetzt:

12½ fl ord., 9½ fl netto, 8¾ fl baar.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche hiervon Continuation gebrauchen, wollen gef. fest verlangen, da ich à cond.-Bestellungen nicht ausführen kann.

Leipzig, October 1873.

Alexander Danz.

(Vide Naumburg's Wahlzettel.)

[37908.] In meinem Verlage ist erschienen:

Kirche und Staat

und

ihr Verhältnis zu einander.

Nach den Vorlesungen des

Dr. J. E. Beck,

ordentl. Professor der Theologie in Tübingen,

mit dessen Ermächtigung herausgegeben

von

Julius Lindenmeyer,

Pfarrer.

gr. 8. Gehftet 10 Ngr.

Bei der großen Wichtigkeit, die die angeregte Frage gerade jetzt hat, wird diese Schrift nicht bloß unter den Schülern und Verehrern Dr. Beck's, sondern auch in weiteren Kreisen gute Aufnahme und erneuerten Absatz finden.

Ich bitte, in mäßiger Anzahl à cond. zu verlangen.

Heilbronn.

Albert Scheurlen's Verlag.

[37909.] P. P.

Schon jetzt will ich mir erlauben, Sie um Ihre besondere thätige Verwendung in der bevorstehenden Weihnachtszeit zu bitten für das nun vollständige Werk:

Weltgeschichte

von
Ferdinand Schmidt.

Mit Illustrationen

von
Prof. **Georg Bleibtreu.**

Zur Förderung des Absatzes beabsichtige ich Ihnen demnächst die Recensionen der bedeutendsten Blätter in einem *Prospectus für das Publicum* zur Verfügung zu stellen und durch dieselben zu zeigen, dass *Schmidt's Weltgeschichte* eine sehr seltene Anerkennung und Würdigung in allen Kreisen gefunden hat. Es ist vielfach in diesen Recensionen ausgesprochen, dass die deutsche Literatur eine Weltgeschichte für das Volk und die Jugend in einer dieser Bestimmung wirklich entsprechenden Bearbeitung bisher nicht aufzuweisen hatte und dass diese von vielen Seiten längst empfundene Lücke durch das Schmidt'sche Werk in erfreulichster Weise ausgefüllt sei.

Die allbegeisterten geschichtlichen Vorgänge der letzten Jahre und die culturgeschichtlich hochwichtigen Errungenschaften des deutschen Volkes haben im Allgemeinen den Sinn für die geschichtliche Literatur gefördert und das Interesse für eine volkstümliche, edle und lebendige Darstellung der Geschichte aller Zeiten und Völker geweckt. So ist denn gerade dieses Werk recht geeignet, zum Weihnachtsfest eine besondere Berücksichtigung zu finden, und ich hoffe, dass der geehrte Sortiments-Buchhandel es an seiner gewichtigen Empfehlung nicht fehlen lassen wird. „*Ferdinand Schmidt's Weltgeschichte verdient einen Ehrenplatz bei den Festbescherungen gebildeter Familien*“, sagt die Kölnische Zeitung und die Rheinischen Blätter für Unterricht und Erziehung schliessen ihre Recension mit den Worten: „*Selten wird man ein Werk so unbedingt empfehlen können, wie die Weltgeschichte von Ferdinand Schmidt.*“ Die Illustrationen von Prof. Georg Bleibtreu's bekannter Meisterhand reichen dem Werke zu einer besonderen Zierde. Und auch im Uebrigen habe ich es mir angelegen sein lassen, dem Buche eine elegante und geschmackvolle Ausstattung zu geben.

Durch vielfaches Inseriren werde ich die Aufmerksamkeit des bücherkaufenden Publicums auf das wichtige Werk lenken und bei freundlicher Unterstützung der Herren Sortimenten wird Schmidt's Weltgeschichte zu den beliebtesten diesjährigen Weihnachtsgeschenken unserer Literatur zählen können.

Trotz des sehr billigen Preises habe ich Bezugs-Bedingungen aufgestellt, die Ihren Bemühungen einen reichen Entgelt sichern.

Preis- und Bezugs-Bedingungen:

Die „*Weltgeschichte*“ besteht aus vier Bänden, welche nach einander die Geschichte des Alterthums, des Mittelalters, der Neuere Zeit und der Neuesten Zeit vorführen.

Jeder Band bildet für sich ein abgeschlossenes Ganzes und kann auch einzeln bezogen werden.

Der Verkauf eines einzelnen Bandes sichert Ihnen erfahrungsmässig in den meisten Fällen den allmählichen Absatz der übrigen Bände, die ich jederzeit gebunden oder broschirt einzeln abgebe.

Ihnen übrig bleibende, gut erhaltene einzelne Bände tausche ich gegen andere Bände nach Ihrer Wahl um, so dass Sie stets vollständige Exemplare des Werkes auf Lager haben können.

Das vollständige Werk (4 Bde.) kostet eleg. geh. 6 fl ord.; im Orig.-Prachtbd 8 fl ord.

Jeder einzelne Band kostet eleg. geh.

1 $\frac{1}{2}$ fl ord.; im Orig.-Prachtbd. 2 fl ord.

Baar 33 $\frac{1}{3}$ % Rab. und 7/6 Exempl. — In Rechnung 25 % Rab. und 7/6 Exempl.

Von der gebundenen Ausgabe berechne ich den Einband mit 12 $\frac{1}{2}$ Sgr netto.

Gebundene Exemplare des Werkes kann ich à cond. nur bei gleichzeitigen Baar- oder Fest-Bestellungen expediren.

Hochachtungsvoll

Berlin, im September 1873.

Albert Goldschmidt.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[37910.]

Soeben erschien:

La Fortification à fossés secs.

Réponse

à

„L'Etude critique sur le traité de fortification à fossés secs du Colonel Brialmont,

publié par le Capitaine du génie Cosseron de Villenoisy“

dans le Journal des sciences militaires (Avril 1873)

par

E. Lasserre,

Capitaine du Génie belge, Professeur à l'Ecole militaire de Bruxelles.

8. Mit 2 Kartenbeilagen.

1 fr. ord., mit 25 %.

= Nur fest, oder baar. =

Alle Käufer des grossen Brialmont'schen Werkes werden sichere Abnehmer dieser Broschüre sein.

Brüssel, den 7. October 1873.

[37911.] Für die Weihnachtszeit zum leichten Absatz ließen wir ein paar hundert Expl. von:

Conversationslexikon des Witzes, Humors und der Satyre.

Sechs Bände.

sehr elegant binden und stellen Handlungen, welche Absatz zu haben glauben, Exemplare zur Verfügung. Wir berechnen die 6 Einbände zu 2 fl netto, für das Publicum 2 fl 12 Sgr .

Altona, 9. October 1873.

Verlagsbureau.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[37912.]

Soeben erschien:

Eléments de géométrie descriptive.

Deuxième édition augmentée des

Eléments de la science du dessin

comprenant

la théorie des ombres et les diverses espèces de perspectives

par

A. A. I. Menetrier,

Ingenieur civil, Professeur à l'Ecole spéciale d'industrie et des mines du Hainaut.

Ein starker Band von 368 Seiten gr. 8. nebst einem Atlas von 34 Tafeln in demselben Format.

Preis 15 fr. ord. mit 25 %.

Das Werk ist von grosser Wichtigkeit für alle Gewerbe-, Handels- und Realschulen, und wurde bereits von mehreren dgl. Anstalten in Belgien eingeführt. Ich kann nur fest oder baar liefern; Prospecte stehen in mässiger Anzahl zu Diensten.

Brüssel, den 8. October 1873.

Nur auf Verlangen.

[37913.]

Durch Neudruck mehrerer Feste haben wir vervollständigt und stellen nun wieder à cond. zur Verfügung:

Gutter, A., der Zeichnenunterricht in Volksschulen. 11 Hefte. 8 fl 14 Ngr .

Erste Abtheilung. Freihandzeichnen.

Heft 1. Gradlinige Uebungen. 20 Ngr .

„ 2. Gradlinige Grundformen. 20 Ngr .

„ 3. Krümmelinige Grundformen. 20 Ngr .

„ 4. Flache Ornamentik. 22 Ngr .

„ 5. Schattirübungen, Gewerbe, Perspektive. 26 Ngr .

„ 6. Ornamentik. 26 Ngr .

„ 7. Ornamentik. 26 Ngr .

„ 8. Weibliche Arbeiten und Blumen. 22 Ngr .

Zweite Abtheilung. Linearzeichnen.

Heft 9. Geometrisches Zeichnen. 24 Ngr .

„ 10. Projectives Zeichnen. 24 Ngr .

„ 11. Technisches Zeichnen. 24 Ngr .

Tabellenwerk in 25 Wandtafeln. 1 fl 14 Ngr .

Seit einiger Zeit eingegangene Bestellungen sind bereits ausgeführt.

St. Gallen, October 1873.

Guber & Co.

Beim Semesterwechsel
zur Lagercompletirung dringend
empfohlen!

[37914.]

- Barmeister, A.**, Liederammlung für die Jugend bis zum 14. Jahre. 5. Auflage. gr. 8. 1873. Cart. n. 7½ Ngr.
- Gutkunst, R.**, Geognosie und Mineralogie Württemberg's. Für Lehrer und zum Selbstunterricht bearbeitet. 8. 1872. 12 Ngr.
- Hafner, L.**, der landwirthschaftliche Unterricht in den Winterabendschulen, auf zwei Winterhalbjahre à 15 Stunden vertheilt. gr. 8. 1870. n. 6 Ngr.
- der Sprach- und Sachunterricht an der Hand der im Normallehrplan vorgeschriebenen Lesestücke des evangelischen Lesebuchs. Erstes Jahr. 8. 1871. 12 Ngr.
- do. Zweites Jahr. 8. 1871. 12 Ngr.
- Haug, J. F.**, Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für mittlere Classen. Erste Abtheilung. Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage, unter Mitwirkung von Professor H. Kraut und Professor E. Märklin, besorgt von Prof. A. W. Kösch. gr. 8. 1873. 15 Ngr.
- do. Zweite Abtheilung. 15 Ngr.
- Henzler, G.**, Schulwandkarte von Württemberg. 4 Blatt color. (Breite 136 Cmt., Höhe 148 Cmt.) 2. verbesserte Auflage. 1873. 2 Ngr 10 Ngr.
- do. Aufgezogen auf Leinwand mit Stäben und lackirt. (Fertig zum Aufhängen.) 3 Ngr 15 Ngr.
- Schulkarte von Württemberg und Baden. 5. verbesserte Auflage. 1871. 5 Ngr.
- Kauffmann, G. F.**, (Prof.), Curven-Construktionen in 21 Vorlegeblättern. Ein Beitrag zum geometrischen Zeichnen an Real- und Gewerbe-Schulen. 21 Tafeln mit Text. Querquart. 1860. 24 Ngr.
- Mönnich, Dr. W. B.**, Auswahl deutscher Aufsätze und Reden. Ein ergänzendes Hülfsmittel für den höheren Schulunterricht in der Sprachdarstellungskunst. gr. 8. 1862. n. 1 Ngr.
- Müller, Wilh.**, (Prof. in Tüb.), Leitfaden für den Unterricht in der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der neueren deutschen Geschichte für die mittleren Classen der Gymnasien, der Latein- und Realschulen, Schullehrer-Seminarien, höhere Töchterschulen und andere Lehranstalten, sowie zum Selbststudium. 8. verbesserte und vermehrte Auflage (fortgesetzt bis zum Jahre 1871). gr. 8. 1873. n. 25 Ngr. (In Württemberg n. 1 fl. 20 fr.)
- Reinick, Dr. Alb.**, der Brief nach seiner inneren und äußeren Einrichtung zum Ge-

brauch in Lehranstalten wie zum Selbstunterricht. 8. 1864. 6 Ngr.

Roller, C., u. C. Pfahl, Übungsstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Französische für das Alter von 12—14 Jahren, mit Hinweisungen auf die französischen Elementar-Grammatiken von Eisenmann und Ahn und einem Wörterverzeichnis. 2. verbesserte und vermehrte Auflage. 8. 1865. 10 Ngr. (Einband in Pappe n. n. 6 fr. od. 2 Ngr.)

Speidel, P., (Rector), Elementarstilistik der lateinischen Sprache in Übungsbeispielen nach Zumpt's Syntaxis ornata und Döderlein's Synonymik, für Schüler von 11—14 Jahren. 8. 1866. 15 Ngr.

— do. für Schüler von 13—15 Jahren. Neue Folge. 8. 1871. 18 Ngr.

— lateinischer Text zu den Übungsstücken in der Elementarstilistik. 1. Theil. 2. Auflage. 8. 1870. n. n. 15 Ngr.

— do. Neue Folge. 8. 1871. n. n. 15 Ngr.

Zum Semesterwechsel empfehlen wir obige Schriften ic. unseres Verlages und bitten, muthmaßlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Lagervorrathes gef. zu verlangen.

Achtungsvoll

Heilbronn, im September 1873.

Albert Scheuren's Verlag.

Für Universitäts-Buchhandlungen.

[37915.]

Auf Lager zu halten:

Wadernagel, deutsches Lesebuch. 1. Thl. „Altddeutsches Lesebuch“. 5. Aufl. 1873. 4 Ngr ord.

— kleines altddeutsches Lesebuch mit Wörterbuch. 2 Ngr 20 Ngr ord.

— altddeutsches Handwörterbuch. 1 Ngr 20 Ngr ord.

Wir bitten, zu verlangen.

Achtungsvoll

Bajel, October 1873.

Schweighauser'sche Verlagsbuchhdlg.

[37916.] Heute versanden wir nachstehendes Circular:

Preisherabsetzung von
„Goethe's sämtliche Werke“.
15 Bände klein 8.!

Stuttgart, den 9. October 1873.

P. P.

Die G. Grote'sche Verlagshandlung in Berlin kündigt mittelst Circulars vom 12. v. Mts. das Erscheinen einer Octavausgabe von Goethe's Werken an, welche in 30 Bänden zum Preise von 5 Ngr 20 Ngr broch., 8 Ngr 20 Ngr geb., ausgegeben werden soll.

Der Titel „Goethe's Werke“ berechtigt zu der Erwartung, dass diese Ausgabe complet sei, aber es

fehlt in derselben reichlich ein
Sechstheil

der in unseren Gesamtausgaben enthaltenen Schriften. Wir erlauben uns, hierauf

aufmerksam zu machen, um Diejenigen vor Irrthum zu bewahren, welche in der Grote'schen Ausgabe Goethe's sämtliche Werke zu erhalten glauben.

Um indessen auch hinsichtlich der Wohlfeilheit der Grote'schen Ausgabe nicht nachzustehen, setzen wir heute unsere im vorigen Jahre erschienene vollständige Ausgabe, enthaltend

Goethe's
sämmliche Werke

in 15 Bänden klein 8.

Mit Einleitungen von
Karl Goedeke.

(Preis bisher 8 Ngr oder 14 fl.)

auf:

5 Ngr oder 8 fl. 45 kr.

herab, ebenso die gleiche Ausgabe mit 40 Stahlstichen nach W. von Kaulbach und Anderen (Preis bisher 10 Ngr oder 17 fl. 30 kr.) auf:

7 Ngr oder 12 fl. 15 kr.

Die Bezugsbedingungen sind günstiger, als die, welche die Grote'sche Verlagshandlung für ihre Ausgabe bietet, nämlich 25 % Rabatt und 11/10 Exemplare in Rechnung,

gegen baar aber 25 % und 7/6!

Wir geben mit Vergnügen à cond.; gebundene Exemplare können von den Herren Fr. Volckmar, L. Staackmann in Leipzig, Alb. Koch in Stuttgart zum herabgesetzten Preise bezogen werden.

NB. Die Preisherabsetzung ist nicht rückwirkend.

Hochachtungsvoll

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.



Nur auf Verlangen!

[37917.]

Der seit Jahren mit Spannung erwartete
erste Band

des bedeutenden historischen Werkes:

Graetz,

Geschichte der Juden

erscheint in zehn Lieferungen à 8 Ngr ord., 5½ Ngr baar. Die erste Lieferung wurde soeben ausgegeben und wird, wenn dies noch nicht geschehen, auf Verlangen à cond. gesandt. Die Bände III. bis XI. erschienen bekanntlich schon in mehreren Auflagen, während der II. Band in Vorbereitung ist.

Oskar Leiner in Leipzig.

Verlag von

Karl Prochaska in Teschen.

[37918.]

Soeben erschienen:

Gedichte

von

Eugen Seyden.

13¼ Bogen 16.

Broich. 1 Ngr.

Nur einzelne Exempl. à cond.

Carl Heymann's Verlag in Berlin.
Rechts- und staatswissenschaftlicher Verlag.
[37919.]

Zur gefälligen Notiz.

Von der in meinem Verlage in drei Ausgaben erschienenen, amtlich eingeführten (von Könne'schen) Gesetzsammlung für die Preuß. Staaten kann ich vom Jahre 1874 an das bis 1866 reichende Hauptwerk nicht mehr apart, sondern nur mit dem Supplement-Werk zusammen abgeben. Diese letzteren sind jedoch auch fernerhin nach wie vor apart zu beziehen. Zur gefälligen Kenntnisknahme behufs Ihrer Verschreibungen erlaube ich mir die verschiedenen alsdann zu beziehenden Ausgaben hier anzuführen:

Gesetzsammlung für die Preuß. Staaten 1806/71.

- I. Justizgesetzgebung. 4 Bde. u. 2 Sachreg. 8 fl ord.
- II. Gesetzgebung für Verwaltungsbeamte. 4 Bde. u. 2 Sachreg. 7 fl 25 Gr. ord.
- III. Complete Ausgabe. 6 Bde. u. 3 Sachreg. 11 fl 10 Gr. ord.

Supplemente zur Gesetzsammlung für die Preuß. Staaten 1866/71.

- I. Justizgesetzgebung. 2 Bde. u. Sachreg. 3 fl ord.
 - II. Gesetzgebung für Verwaltungsbeamte. 2 Bde. u. Sachreg. 3 fl 10 Gr. ord.
 - III. Complete Ausgabe. 3 Bde. u. Sachreg. 4 fl 10 Gr. ord.
- Bis zum 31. December 1873 expedire ich die drei Ausgaben des Hauptwerks noch apart.
Berlin.

Carl Heymann's Verlag.

Zum Semesterwechsel.

[37920.]

Beck, Carl, (Decan), christliche Dogmengeschichte bis auf die neueste Gegenwart in gedrängter Uebersicht als Handbuch zum Selbstunterricht. 2. durchaus umgearbeitete und erweiterte Auflage. (Neue Ausgabe.) 32 Bog. gr. 8. 1872. 3 fl. 12 kr. od. 1 fl 27 Ngr .

Daraus abgedruckt:

— Zeittafeln für die Dogmengeschichte mit Rücksicht auf Kirchen- und Culturgeschichte. 2. vermehrte, bis auf die neueste Gegenwart fortgesetzte Auflage. 3 Bogen gr. 8. 1864. 15 kr. od. 5 Ngr .

Beck, Dr. J. L., Gedanken aus und nach der Schrift für christliches Leben und geistliches Amt. 2. vermehrte Auflage. (Neue Ausgabe.) 13 Bog. gr. 8. 1872. 1 fl. od. 18 Ngr n.

Die verehrlichen Handlungen in Universitätsstädten ersuchen wir, obige Schriften unseres Verlages stets auf Lager zu halten.

Heilbronn, im September 1873.

Albert Scheurle's Verlag.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[37921.]

Wichtige medizinische Neuigkeit!

In meinem Commissionsverlage erschien:

Congrès périodique international d'Ophthalmologie.

4. Session — Londres — 1872.

Compte-rendu comprenant les procès-verbaux des séances, des mémoires lus ou déposés etc.

rédigés, traduits et mis en ordre par

M. le Dr. Power (de Londres), publ. sur l'édition anglaise

par

le Dr. Warlomont et le Dr. Duwez (de Bruxelles).

Ein Band gr. 8. mit in den Text gedruckten Figuren und einem Portrait von Professor Donders.

12 fr. 50 c.

— Nur fest, resp. baar! —

Brüssel, den 6. October 1873.

[37922.] In meinem Verlage erschien:

Wien und die Wiener Spottvogelperspective. Wien's Sehens-, Merk- und Nichtswürdigkeiten

geschildert

von

F. F. Mosaidek.

Illustriert von E. Juch, C. v. Stühr u. A.

Preis: 6 Ngr ord. — 4½ Ngr in Rechn. — 4 Ngr gegen baar.

Freiexemplare: 12 + 1, 25 + 3.

A cond. nur in geringem Masse.

Achtungsvoll

Wien, 16. September 1873.

R. v. Waldheim.

[37923.] Unterm 1. Septbr. versandte ich an alle Handlungen, welche Fortsetzung verlangten:

Hartmann's, R. Fr., Beichtreden. Herausgegeben von R. Chr. A. Schmann. 2. Hälfte. 2. verbesserte Auflage. Brosch. 15 Ngr ord.

Haug's, J. F., Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für mittlere Classen. 2. Abtheilung. Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage, unter Mitwirkung von Professor H. Kraut

und Professor E. Märklin bearbeitet von A. W. Kösch, Professor am Gymnasium in Heilbronn. Brosch. 15 Ngr ord.

Mehrbedarf der nun vollständigen Werke steht zu thätiger Verwendung gern zu Dienst.

Hochachtungsvoll

Heilbronn, 25. September 1873.

Albert Scheurle's Verlag.

Carl Heymann's Verlag in Berlin.
Rechts- und staatswissenschaftlicher Verlag.
[37924.]

Preiserhöhung.

Vom Jahre 1874 an kostet das in meinem Verlage erschienene:

Reyhner, allgemeines deutsches Handelsgesetzbuch. 1872. Cartonirt mit Leinwandrücken,

statt wie bisher 20 Gr. ord.,

1 fl ord., 22½ Gr. netto; Freiemplare fest 13/12, baar 9/8,

worauf ich bei Verschreibungen zu achten bitte. Disponenden kann ich natürlich hiervon nicht gestatten. Bis 31. December 1873 expedire ich noch zum alten Preise.

Berlin.

Carl Heymann's Verlag.

[37925.] Soeben erschien in unserm Verlage und wird nur auf Verlangen versandt:

Jahresbericht

der

Königlichen Thierarzneischule zu Hannover.

Herausgegeben von dem Lehrer-Collegium durch den Direktor Professor **Günther**.

Fünfter Bericht. 1872.

8. 103 Seiten Text und 1 Tafel Abbildungen.

Preis 1 fl 10 Sgr ord., 1 fl netto.

Wir bitten, zu verlangen.

Hannover, den 1. October 1873.

Schmorl & von Seefeld.

[37926.] In unserem Verlage erschien soeben:

Schriften

des

Vereins für die Geschichte der Stadt Berlin.

Heft IX.

Berliner Garnison-Chronik, zugleich Stadt Berlin'sche Chronik für die Jahre 1727—1739,

mitgetheilt von

Dr. Ernst Friedlaender.

4 Bogen gr. 8. Geheftet 7½ Sgr ord., 5¼ Sgr netto.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, 9. October 1873.

Königl. Geheime Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Deder).

[37927.] Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

Eintheilung und Standquartiere

der
Deutschen Reichs-Armee

mit
namentlicher Angabe

der
Corps-, Divisions-, Brigade-, Regiments-, Bataillons-

und
Landwehr-Bezirks-Commandeure.

Abgeschlossen am 1. October 1873.

Baar 6 S $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{4}$ und $\frac{7}{6}$.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, 6. October 1873.

A. Bath.

[37928.] Soeben erschien:

Schul- und Hausfreund.

Deutsches Lesebuch

von

G. Quietmeyer.

30. u. 31. Auflage.

Mit Rücksicht auf die „Allgem. Bestimmungen v. 15. Oct. 1872“ vollständig umgearbeitet.

1. Theil: Vorschule. 5 S $\frac{1}{2}$ m. 25 %.

2. Theil: Lesebuch. 12 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ m. 25 %.

Bei Aussicht auf Absatz bitte à cond. zu verlangen.

Hannover, 24. Septbr. 1873.

Helwing'sche Hofbuchhdlg.
(Th. Mierzinsky).

[37929.] Wir zeigen hierdurch ergebenst an, dass unser

Messadressbuch für Leipzig, Frankfurt a/M., Frankfurt a/O., Braunschweig etc.

1873 (Michaelis-Ausgabe). 18. Aufl. soeben erschienen ist.

Wir bitten, gef. fest zu verlangen.

Leipzig.

Serbe'sche Verlagsbuchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[37930.] In unserem Verlage erscheint im Laufe des October:

1. **Journal des Museum Godeffroy.** Heft III. Andrew Garrett's Fische der Südsee, beschrieben u. redigirt von Dr. Albert C. L. G. Günther, 2. Direktor des Britischen Museums. Heft 1. 3 Bogen u. 20 lithogr. Tafeln in Farbendruck u. Bierzigster Jahrgang.

Handcolorit. gr. Quart. Preis 20 $\frac{1}{2}$, baar mit 25 %.

Auf Basis einer Sammlung von 470 Abbildungen von Mr. Andrew Garrett nach dem Leben gemalter Fische der Südsee u. mit Hilfe des vereinigten Materials des Britischen u. Godeffroy-Museums wird eine vollständige Bearbeitung der Südseefische in 10 Heften mit je 20 colorirten Tafeln zum Preise von 20 $\frac{1}{2}$ pr. Heft beabsichtigt. Die Hefte werden so rasch aufeinander folgen, als es möglich ist die Tafeln von den Künstlern ausgeführt zu erhalten. In ca. 2—3 Jahren soll dies Fisch-Werk als ein integrierender Theil des Journals des Museum Godeffroy, jedoch selbständig paginirt, beendet sein. Die enormen Herstellungskosten bedingen eine sehr beschränkte Auflage; wir können daher nur baar liefern.

2. **Journal des Museum Godeffroy.** Geogr.-ethnogr. u. naturwissenschaftliche Mittheilungen. Heft IV. 15 Bogen u. 15 theils lithogr., theils Kupfer-Tafeln. gr. Quart. Preis 10 $\frac{1}{2}$, baar mit 25 %.

Nachdem wir die ersten beiden Hefte des Journals auf Verlangen à cond. versandt u. damit Gelegenheit gegeben haben, dasselbe kennen zu lernen, müssen wir nunmehr aus nahe liegenden Gründen von weiterer à cond.-Sendung absehen, und bitten die verehrlichen Sortimentshandlungen um baldige Angabe ihres festen Bedarfs.

Hamburg, 7. October 1873.

L. Friederichsen & Co.,
Land- u. Seekartenhandlung,
Geogr. u. nautische Verlagshandlung.

[37931.] Im Verlagsbureau in Altona erscheint soeben:

Deutsches Theater Nr. 23.

Sneewittchen und die 7 Zwerge.

Weihnachtskomödie in 5 Aufzügen

von

C. A. Görner.

1 $\frac{1}{2}$.

Nr. 22., **Aschenbrödel,**

ist so stark verlangt, daß wir kaum den Anforderungen werden genügen können. Sneewittchen sowohl wie Aschenbrödel werden diese Weihnachten an einer Reihe von Theatern gegeben werden und bitten wir Sie daher, sich mit Exemplaren zu versehen.

[37932.] Im Verlagsbureau in Altona erscheint in etwa 3 Wochen:

Moderne Märchen und Zukunftsbilder

von

Pniower.

Inhalt: 1. Das Herrenhaus. 2. Das göttl. Geschlecht der Hermandats. 3. Der Riese und die Zwerge (Bismarck, Majunke etc.). 4. Das gründliche Deutschland. 5. Das rothe Gespenst. 6. Ein Allerwelts-Krach. 7. Der gallische Hahnkampf. 8. Ein seltsames Völkchen. 9. Die Seeschlange. 10. Die Wunderquellen. Der Zukunftsgründerstaat. Wie sich

der Mikado von Japan die Weltausstellung denkt. Reichstags-Spritzfahrten. Wie es kommen kann. Eine Gesetzgebungs-Novelle. Was Reuter aus Persien machen wird.

In illustrirem Umschlag 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

Ausstattung wie unsere kleinen Eisenbahn-Erzählungen.

Pniower, ein Mitarbeiter der Reichsfackel, geißelt mit köstlichem Humor die Begebnisse der Neuzeit. R. Löwenstein und Jul. Stettenheim, die humoristischen Capacitäten Deutschlands, haben die Arbeiten, als von köstlichem Humor durchweht, sehr empfohlen, und empfehlen wir Ihnen diese weiter.

Wir liefern fest und à cond. mit 33 $\frac{1}{3}$ %, baar mit 50 %. 13/12, 55/50 und 100 zu 10 $\frac{1}{2}$.

[37933.] In kurzem erscheint bei mir:

Institutionen

des

französischen

in

den deutschen Landen des linken Rheinufers insbesondere des im Bezirke des Königl. Rheinischen Appellations-Gerichtshofes zu Cöln geltenden

Civilrechtes

von

J. J. Bauerband,

Geh. Justizrath und Professor der Rechte an der Universität zu Bonn.

Preis circa 2 $\frac{1}{2}$.

Auf 12 Exempl. fest: 1 Freiexempl.

Bonn, den 4. October 1873.

Adolph Marcus,
Verlag.

[37934.] In 14 Tagen erscheint bei mir:

Die 2. Auflage

von

Heusinger von Waldegg's

Handbuch

für specielle

Eisenbahn-Technik.

2. Band. 1. Hälfte.

Der Eisenbahn-Wagenbau.

(Bogen 1—20. u. Tafel I—XXIV.)

Lex.-8. Brosch. 4 $\frac{1}{2}$ ord.

Die 2. Hälfte befindet sich unter der Presse und erscheint Anfang des nächsten Jahres.

Der 3. Band:

Der Locomotivbau

befindet sich ebenfalls unter der Presse und hoffe die 1. Hälfte noch im Laufe dieses Jahres liefern zu können.

Ich ersuche Sie um Angabe Ihres Bedarfes zur Fortsetzung oder zu weiterer Verwendung.

Leipzig, 1. October 1873.

Wilh. Engelmann.

[37935.] In einigen Tagen versende ich als Neuigkeit:

Natur-Ethik

von
Hermann Jos. Al. Koerner,
ord. Professor am College in New-York.
2 Bände. 4 $\frac{1}{2}$ ord.

Inhalt der beiden Bände:

- I. Allgemeine Einleitung.
- II. Unbewusstes Streben nach Sittlichem in der Natur.
- III. Bekannte, auf bewusste Sittlichkeit zielende Principien.
- IV. Das Grundprincip der Sittlichkeit.
- V. Das Erkennen.
- VI. Nothwendigkeit und Freiheit.
- VII. Gerechtigkeit.
- VIII. Die sittlichen Mächte.
- IX. Sittliches Verhältniss des Menschen zur Natur.
- X. Sittliches Verhältniss des Menschen zu sich selbst.
- XI. Sittliches Verhältniss des Menschen zu Andern.
- XII. Das Sittliche im Familienverhältniss.
- XIII. Das Sittliche im Gemeinschaftsleben.
- XIV. Das Sittliche im Staate.
- XV. Sittliches Verhältniss der Völker und Staaten zu einander.
- XVI. Das Sittliche in der idealen und intellectuellen Lebenswelt.
- XVII. Zeitliche Entwicklung des Sittlichen.

In Rechnung liefere ich das Werk mit 30 % Rabatt, Baarbestellungen, die mir bis Ende November d. J. zugehen, mit 40 % Rabatt.

Auf 12 : 1 Frei-Exemplar.

Ich ersuche Sie, diesem Werke Ihr Interesse zuzuwenden zu wollen.

Hamburg, 6. October 1873.

Otto Meissner.

Einmalige Anzeige!

[37936.]

(Statt specieller Antwort.)

Die täglich einlaufenden Bestellungen auf:

Geflügelte Worte

von
G. Büchmann

können augenblicklich leider nicht expedirt werden, da die siebente Auflage gänzlich vergriffen ist. Die achte ist bereits im Druck und wird im Laufe des November erscheinen, die eingegangenen Bestellungen finden dann ihre sofortige Erledigung.

Berlin, 10. October 1873.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung
(F. Weidling).

[37937.] In circa 4 Wochen erscheint in 2., gänzlich umgearbeiteter und vermehrter Auflage:

Oberhoffer, Die Schule des katholischen Organisten.

Theoretisch-practische Orgelschule.

Bei fester Bestellung sind wir bereit, die bereits im Druck fertig gestellten Bogen jetzt schon auszuliefern, unter der Verpflichtung, den Rest nach Erscheinen ebenfalls anzunehmen, da das Werk nur complet abgegeben wird.

A cond. ersuchen wir nur in mäßiger Anzahl zu verlangen, da durch die festen, resp. Baar-Bestellungen die Auflage fast gänzlich absorbiert wird.

Den Preis des kompletten Werkes können wir erst nach dessen Fertigstellung festsetzen.

Die Bezugsbedingungen sind folgende: in Rechnung mit 25 %, gegen baar 13/12 mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Trier, den 7. October 1873.

Fr. Vins'sche Buchhandlung
(Verlags-Conto).

Nur hier angezeigt.

[37938.]

In circa 14 Tagen kommt zur Versendung:

Die Pilze Norddeutschlands mit besonderer Berücksichtigung Schlesiens.

Beschrieben

von

Otto Weberbauer.

Heft I.

Mit 6 nach der Natur gezeichneten colorirten
Tafeln.

Quer-Folio. In Mappe 4 $\frac{1}{2}$ ord. —
3 $\frac{1}{2}$ netto.

Von der ersten Lieferung dieses prachtvoll ausgestatteten Werkes bin ich in den Stand gesetzt, Handlungen, welche sichere Aussicht auf Absatz haben, auf Verlangen ein Exemplar à cond. zu liefern. Ich mache jedoch darauf aufmerksam, dass ich es nächste Ostermesse nicht disponiren lassen kann und nur vollkommen unversehrte Exemplare zurücknehme; irgend beschädigte oder beschmutzte Exemplare würde ich mit Bezug auf diese Anzeige zurückweisen müssen.

Die Fortsetzung, von der jedes Jahr etwa 2 Hefte erscheinen sollen, sowie etwaige Nachbestellungen, können nur gegen baar expedirt werden.

Ergebenst

Breslau, 6. October 1873.

J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).

Angebotene Bücher u. s. w.

[37939.] Rühl & Rettig in Darmstadt offeriren in gut erhaltenen Exemplaren:

14 Regnault-Strecker, kurzes Lehrbuch der anorganischen Chemie. 7. Aufl. 1866. Hlbfrzbd.

[37940.] Die Springer'sche Buchhdlg. (Max Winckelmann) in Berlin offerirt:

1 Striethorst, Archiv für Rechtsfälle. Bd. 1—24. u. Rechtsgrundsätze. I. II. 14 Hlbfrzbd.

1 — do. Bd. 25—40. 8 Hlbfrzbd.

1 — do. Bd. 41—48. 52—54. 59. 60. 70—72. 78. 80. Brosch.

1 — do. Bd. 1—26. 36—39. 42—48. Brosch.

1 — do. Bd. 1—26. 37. 42—48. Brosch.

1 — do. Bd. 43—48. 45—48. 46. Brosch.

[37941.] G. Stangel in Leipzig offerirt:

50 Studiosus jovialis, 25 Bogen 8. Wien. Brosch. Neu. (20 N $\frac{1}{2}$) à 6 N $\frac{1}{2}$, 7/6 für 1 $\frac{1}{2}$.

Wird von Studenten und Gymnasiasten gern gekauft.

[37942.] Die G. Grote'sche Sortimentsbuchh. in Hamm offerirt:

1 Archiv f. Anthropologie. 3. Bd. cplt., 4. Bd. cplt., 5. Bd. Hft. 1. Geb. u. gut erhalten.

[37943.] Th. Gantel in Freiburg i/Schl. offerirt:

1 Rotted u. Welfer, Staatslexikon. 12 Bde. (Altona 1845—48.) Ladenpreis 30 $\frac{1}{2}$, für 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

1 Meyer's Universum f. 1861. 8—19. Hft. Für 1 $\frac{1}{2}$.

1 Thiers, Geschichte d. Consulats u. Kaiserreichs. A. d. Franzöf. übers. v. Fr. Funck. 7 Bde. Hlbdrbd. Für 2 $\frac{1}{2}$.

Weihnachts-Artikel.

[37944.]

Alwine Schrödter's Jahresblüthen.

Ich besitze von diesem Prachtwerke eine kleine Anzahl Exemplare, deren Decken durch Remission etwas ramponirt wurden; die 13 Blätter sind indessen untadelhaft.

Um damit zu räumen, erlasse ich das Expl., soweit der geringe Vorrath reicht, zu 5 $\frac{1}{2}$ baar (Ladenpr. 11 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$).

Neue Expl. werden in Rechnung mit 25 % und gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % abgegeben und in Leipzig ausgeliefert.

Carlsruhe, October 1873.

A. Bielefeld's Hofbuchhdlg.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[37945.] Friedr. Brandstetter in Leipzig sucht billig:

1 Das Ausland pro 1873. Nr. 1 u. flgde. (NB. Darf ein Vierteljahr alt sein!)

[37946.] Eduard Besold in Erlangen sucht:

1 Urkunden u. Actenstücke z. Geschichte Friedrich Wilhelm's. 1—4. Bd.

1 Marx, Gesch. d. Erzstifts Trier. 5 Bde.

1 Becker-Marquardt, röm. Alterthümer.

1 Passow, Handwörterb. 5. Aufl. 1. Bd. 2. Abth.

- [37947.] Die **J. G. Calbe'sche** Univ.-Buchh. in Prag sucht:
1 Zeitschrift für bild. Kunst. Bd. 1—7. Cplt. mit Beiblatt und gut erhalten. Offerten erbitten pr. Post.
- [37948.] Die **Helmwig'sche** Hofbuchh. (Th. Mierzinsky) in Hannover sucht:
1 Grimm, Michelangelo. Antiquar. Billig.
- [37949.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen:
Acta Sanctorum. October, tom. 4. u. Folge. Arnim u. Brentano, Wunderhorn. Bekker, die prozess. Consumption. Berichte, stenograph., üb. d. Verhandlungen d. preuss. Landtages 1866—72. Boor, das attische Intestat-Erbrecht. Dümgé, Regesta badensia. Grimm, deutsche Mythologie. — Rechtsalterthümer. Heine's Werke. 21 Bde. gr. 8. Horen 1795. 2. Stück. Krünitz, ökonom. Encyklopädie. Bd. 212—242. Lucanus, ed. Weber. 2 Vol. Lips. 1828. 29. Mörike, Maler Nolten. Müller, K. O., Archäologie der Kunst. 3. Aufl. Müller, Joh. von, Werke. 8. 1817. Bd. 24. apart. Panvinus, Vitae paparum. Planck, vom Beweisurtheil. Ranke, deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation. — Fürsten und Völker in Südeuropa. Schlosser's Weltgeschichte. 1845. Bd. 1. 2. u. Reg. Schönemann, Lehrbuch der Diplomatie. Spinoza's Werke, von Auerbach. 1841. Bd. 2. apart. Varnhagen, biograph. Denkmale. — Blätter aus der preussischen Geschichte. Warnkönig, Histoire de la Flandre. Weber, über das Potential von Kreis und Spirale. Wieland's Werke. Taschen-Ausg. 1824. Bd. 5. u. 10. apart.
- [37950.] **Aug. Stadermann jun.** in Ohrdruff sucht billig:
1 Freitag, Journalisten. Orig.-Einband. Gut gehalten.
- [37951.] **L. Rosenthal's** Antiqu. in München sucht:
Bavaria. 1. Bd. Rothwell, engl. Gespräche u. (kleine) Schulgramm. Richter-Album. Ziemann, mittelhochdeutsches Wörterbuch. Balde, Opera. Monachii.
- [37952.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen antiquarisch — gut erhalten:
1 Journal amusant 1871, 72.
- [37953.] **L. Rosenthal** in München sucht:
Geyler von Keysersperg. Alle verschied. Werke desselben, gedr. zu Strassburg um 1520. Tauleri opera omnia. Holzschnittwerke aus d. 15. bis Mitte des 16. Jahrh. Bertelius, diversar. nationum habitus. Patavii 1594. Cplt., einzelne Bde., auch defect. Bongarsius, Gesta Dei per Francos. Fol. Hanov. 1611. Lequien, Oriens christ. 3 Vol. Fol. Paris 1740. Barzia, christianus animarum excitator. Fol. Aug. V. ca. 1720.
- [37954.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Bergk, Poetae lyriici graeci.
- [37955.] **G. Scriba** in Mey sucht:
1 Brehm, Thierleben. Gr. A. Vfg. 1—24. 1 — do. complet. 1 Gervinus, Gesch. d. poet. Nationalliteratur. 3. Aufl. 1846. Bd. 1. ap. 1 Krebs, Antibarbarus der latein. Sprache. Neueste Ausg.
- [37956.] **Max Finkbein** in Wernigerode sucht:
1 Sachs, franz. Wörterbuch. Große Ausg. — 1 Brachvogel, Fels von Erz. — 1 Collins, Mann und Weib. — 1 Detlef, Schuld und Sühne. — 1 Gerstäder, Im Eckfenster. — 1 Mollhausen, Finkenhaus. — 1 Redwitz, Herm. Stark. — 1 Spielhagen, Allzeit voran; — 1 Was die Schwalbe sang. — 1 Winterfeld, Aus alter Zeit; — 1 moderne Odyssee.
- [37957.] **Richter & Harrassowitz** in Leipzig suchen:
Garten- und Blumenzeitung, Hamburger. Jahrg. 1—6. Jahrbuch f. roman. u. engl. Lit. Bd. 1—5. Archiv d. Pharmacie, v. Brandes. Bd. 1—66. ev. 2. Serie. Bd. 1—16. Pierer's Univ.-Lexikon. 1846. Bd. 33. 34. Aus d. Heimath 1864. Germar's Zeitschr. f. Entomol. Bd. 5. Corda, Anleit. z. Stud. d. Mykol. 1842. Hoffmann, Anat. d. Menschen. Pseudo-Plantia Aulularia, ed. Daniel. 1564. Pädagog. Revue, von Mager. Jahrg. 1—3. 1840—42. Dietrich, Deutschl. Flora. Bd. 4. 5. u. 9. (letzteren auch defect). — do. Text zu Bd. 1—3.
- [37958.] **A. Creutzer** in Aachen sucht:
1 Jars et Duhamel, Voyages métallurg. 1 Saling, Börsenpapiere. 1 Generalregister zum Rheinischen Archiv. Cplt. u. einzeln. 1 Goethe's Werke in 30 Bdn. Geb. Schönes Expl.
- [37959.] **S. Zitel** in New-York sucht und bittet um Offerten:
1 Schlönbach, 12 Frauenbilder. — 1 Rauer, histor. Taschenbuch. Jahrg. 1830—59. — 1 Wolzogen, Schiller's Leben. — 1 Schiller's u. Goethe's Briefwechsel. (Berlin, Allgem. Verlags-Anstalt.) — 1 Briefwechsel zwischen Schiller u. Goethe in den Jahren 1794—1805. 3. Aufl. 2 Bde. — 1 Briefwechsel zwischen Schiller u. Körner. 4 Bde. — 1 Forster, Briefwechsel, herausg. v. Therese Huber. 2 Bde. — 1 Diezmann, Goethe und die lustige Zeit in Weimar. — 1 Schoell, Carl August-Büchlein. — 1 Bülow, geheime Geschichten. 2. Aufl. 12 Bde. — 1 Cramer, Denkwürdigkeiten d. Gräfin Aurora v. Königsmark. 2 Bde. — 1 Scherr, Gesch. d. Religion. 3 Bde.; — 1 Cultur- u. Sittengesch.; — 1 die Gekreuzigte; — 1 drei Hofgeschichten. — 1 Weber, Aus vier Jahrhunderten. 4 Bde. — 1 Briefe der Prinzessin Elisabeth Charlotte von Orleans an die Kaugräfin Luise. — 1 Mémoires de Saint-Simon. 13 Vols. — 1 Simplicius Simplicissimus. — 1 Ennemoser, Gesch. d. thierischen Magnetismus. — 1 Memoiren d. Wilhelmine Markgräfin v. Baireuth. 2 Bde. — 1 Varnhagen von Ense, Tagebücher. Bd. 1—12. — 1 Dajchkow, Memoiren. 2 Bde. — 1 König, Auch eine Jugend. — 1 Fichte, sämtliche Werke. 8 Bde. 1845. 46. Belin-Papier; — 1 nachgelassene Werke. 3 Bde. — 1 Kant, sämmtl. Werke, von Hartenstein. 8 Bde. — 1 Hoffmann v. Fallersleben, unpolitische Lieder. 2 Bde. — 1 Döring, Leben Jean Paul's. — 1 Werk über künstliche Ausbrütung der Eier durch Defen etc.
- [37960.] **W. Hanemann** in Rastatt sucht antiquarisch, gut erhalten:
12 Ciceronis epistolae, ed. Hofmann. I. (Berlin, Weidmann.)
- [37961.] **Fr. Haerpfer** in Prag sucht:
Copernicus, de revolutionibus etc., lat. u. polnisch, hrsg. v. Baranovsky. — Vischer's Aesthetik. — Nägelsbach, lat. Stylistik. — Zumpt, lat. Grammatik. — Niemeyer, Pathologie u. Therapie. — Schopf, Grundbuchverfassung. — Petronius, deutsch v. Heinse. — Georges, Passow, Pape, Wörterbücher. — Pütz, Charakteristiken z. vergleich. Erd- u. Völkerkunde. — Curtius, griech. Gesch. — Held u. Corvin, Weltgesch. 2. Ausg. 1864. Bd. 4. ap.
- [37962.] **L. Fr. Fues** in Tübingen sucht:
1 Bet ha-Midrasch, hrsg. v. Jellinek. 1—4. Bd.
- [37963.] **H. Jungklaus'** Hofbuchh. in Cassel sucht:
1 Weigand, Wörterbuch der deutschen Synonymen. 1 Homer, Odyssea, ed. Crusius. 1. Bd.

- [37964.] Die **G. G. Beck'sche** Buchh. in Rordlingen sucht:
 1 Herbart, sämmtl. Werke.
 1 Haag, la France protestante. 10 Vols. 1846—59.
 1 Wezer u. Welte, Kirchenlexikon. Compl.
 1 Schopenhauer, d. Welt als Wille.
 1 Nitzsch, prakt. Theologie. Compl.
 1 Rothe, Anfänge d. christl. Kirche.
 1 — Dogmatik.
 1 Rahnis, Dogmatik.
 1 Luthardt, Dogmatik; — Vorlesgn. über Ethik.
 1 Baur, Kirchengeschichte (aus d. 19. Jahrhundert).
 1 — Vorlesungen über Dogmengeschichte.
 1 Dorner, Lehre von der Person Christi. 2. Aufl.
 1 Zeitschrift f. wissenschaftl. Theologie, von Hilgenfeld.
 1 Codex apocr. N. Test., ed. Thilo.
 1 Evangelios apocryph., trad. par Gust. Grunet.
 1 Hagemann, d. apocr. Bücher d. N. Test.
 1 Nicolas, Etudes sur les évangiles apocr. Paris.
 1 Nitzsch, de apocr. Evang. in explicandis canonicis usu et abusu.
 1 Arens, de apocr. Evangeliiis. Götting.
 1 Ullmann, z. Charakteristik d. Canon u. d. Apocr. in Bezug auf die evang. Geschichte.
 1 Nitzsch, Grundriß der christl. Dogmengeschichte.
- [37965.] **F. Savy** in Paris sucht:
 1 Zittel, die Bivalven der Gosaugebilde.
 1 Zuchold, Bibl. hist.-naturalis 1852. 1. Hft.
 1 — do. 1853. 1. Hft.
- [37966.] **Marcus' Sort** in Bonn sucht:
 1 Annalen der Chemie u. Pharmacie. Cplt. oder in grösseren Serien.
- [37967.] **H. Reßler** in Leipzig sucht schleunigst:
 Heinsius, Bücherlexikon.
 Rahjer, Bücherlexikon.
 Die Hinrichs'schen halbj. Verzeichnisse, sowie sämmtliche Fachkataloge.
- [37968.] **G. Veith** in Osnabrück sucht:
 1 Schwarz, Pädagogik.
 1 Niemeier, Pädagogik.
- [37969.] **Schubert & Seidel** in Tilsit suchen:
 1 Weber's Illustrierter Kalender. Jahrg. 1847 u. 49.
- [37970.] **J. Friede** in Halle sucht:
 Mancherlei Gaben u. Ein Geist. 1—8. Jahrg., auch einzelne Jahrg.
 — do. 2. Jahrg. Hft. 2. 3.
- [37971.] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
 Köstlin, Aesthetik.
 Kohl, Ida, u. J. G., englische Skizzen. 3 Thle. 1845.
- [37972.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
 Liebig's Annalen der Chemie. Cplt.
 Zeitschrift f. analyt. Chemie. Cplt.
- Für Kunsthändler.
- [37973.] **Breitkopf & Härtel** in Leipzig suchen folgende Kupferstiche und Lithographien nach Gemälden von Raphael:
 Christi Geburt. Lithographie von Piloty.
 Christi Auferstehung. Lithographie von demselben.
 Weibliches Portrait in der Sammlung der Uffizj zu Florenz, gest. v. Piechianti für die Raccolta dei quadri dei granduchi di Toscana.
 Bildniss einer jungen Frau im Palast Pitti, gest. von C. Villa.
 Madonna Canigiani (Heil. Familie in München), gest. v. René Boivin oder Gius. Calendi.
 Apollo und Marsyas, gest. v. Vuibert oder Bocquet.
 Die Astronomie, gest. von demselben.
 Das Urtheil Salomo's, gest. von demselben.
 Die Verkündigung, gest. v. Enea Vico. (B. XV., p. 282, N. 2.)
 Zwölf Sockelbilder aus dem Zimmer des Heliodor, gest. v. Remy Vuibert, G. Audran, El. Cheron oder Hier. Wolff.
 Neun kleine Bildchen aus demselben Zimmer, gest. v. J. H. Frezza.
 Die Propheten in S. Maria della pace, gest. v. Cardelli.
 Acht Amorine in einem Walde spielend, gest. v. Maitre au dé.
 Bilder aus dem Badezimmer des Bibiena, in Umriss gest. v. Piroli.
 Die Portraits des „Bartolo“ und „Baldo“ in der Gallerie Doria, radirt von Paolo Fianza.
 Opere architetoniche di Raffaello Sanzio, incise e dichiarate dall' architetto Carlo Pontani. (36 Blatt. Roma 1845.)
 Plan zur Capelle Chigi in S. Maria del popolo, gest. v. Aquila. 2 Blatt.
- [37974.] **Haar & Steinert** in Paris suchen:
 1 Magazin für die gesammte Thierheilkunde. 1—38. Jahrg.
- [37975.] **Ferd. Draeske** in Freienwalde sucht:
 1 Grimm, deutsch. Wörterbuch. — 1 Sanders, Wörterbuch. 3 Bde. — 1 Jahr, Symptomen-Codex. Cplt. — 1 Saling, Börsenpapiere. II. 1. 2. — 1 Familien-Zeitung 1870. — 1 Ueber Land u. Meer 1871. — 1 Vogel, Goethe in amtl. Verhältnissen. (Jena.) — 1 Stöber, Erzählungen. 4 Bde. Geb. od. cart. — 1 Architekt. Skizzenbuch. Bfg. 1—115.
 Offerten erbitte direct.
- [37976.] Die **Mittler'sche** Buchhdlg. (H. Heyfelder) in Bromberg sucht:
 Ritter's geogr.-statist. Lexikon. 5. Aufl.
- [37977.] **Gebr. v. Schenk** in Heidelberg suchen:
 1 Reichardt's illustrierte Berliner Blätter. Bd. 2. u. 3.
 Wir zahlen einen guten Preis hierfür.
- [37978.] **A. L. Ritter** in Arnberg sucht:
 1 Pervanoglu, über das Familienmahl auf attischen Grabsteinen.
 Gef. Auskunft darüber, ob diese Abhandlung apart erschienen oder in einer Zeitschrift aufgenommen ist.
- [37979.] **Bertschinger & Seyn** in Klagenfurt suchen antiquarisch:
 1 Wiebe, Skizzenbuch. Soweit erschienen.
- [37980.] Die **Amelang'sche** Buchh. in Berlin sucht:
 Boz, Werke. Illustr. Ausg. (Weber.) Vollständig oder auch Nikolaus Nickelby, Bleat-Haus, Humphrey's Wanduhr u. Martin Chuzzlewitt apart.
- [37981.] **H. W. Schmidt** in Halle sucht:
 Meiners' Lebensbeschr. 2 Bde. Billig.
- [37982.] **W. Erras** in Frankfurt a/M. sucht:
 Romanzeitung. 1—3. Jahrg.
 Lessing's Werke, v. Lachmann u. M. Brosch. Globus. 9. Bd. Brosch.
 Hartmann, Philoſ. d. Unbewußten.
 Descartes, Renati, meditationes c. responsionibus u. d. Appendix continens objectiones etc.
 Baumann, Lehre v. Raum u. Zeit. 2 Bde.
- [37983.] **C. Detloff** in Basel sucht:
 2 Stier, Reden Jesu. Bd. 7.
 1 Oviédo, Hist. du Nicaragua. } Wird sehr
 1 Velasca, Hist. du Quito. } gut bezahlt.
- [37984.] **August Gemeinhardt** in Strehlen sucht und erbittet Offerten direct:
 1 Pauly's Real-Encyklop.
 1 Grote, Gesch. Griechenlands.
 1 Encyklopädie d. ges. Erziehungswesens etc., von C. A. Schmid.
 1 Giesebrecht, Gesch. d. dtsh. Kaiser.
 1 Ranke, L. v., Werke.
 1 Drumann, röm. Geschichte.
 1 Wiese, d. höh. Schulwesen in Preussen.
 1 Dictionnaire franç. de l'Académie.
 1 Wunderlich, Verhalten d. Eigenwärme. 1. oder 2. Aufl.
- [37985.] **Lang & Rasch** in Colmar suchen:
 1 Der Feldzug v. 1866, herausgegeben vom großen Generalstab der preuß. Armee. In Heften oder geb.
- [37986.] **J. Wertheim** in Berlin sucht:
 1 Whewell, Philosophy of the inductive sciences. — 1 Jensen, Namenlose. — 1 Erlebnisse e. Mannesseele. — 2 Humboldt, Kosmos. Kl. Ausg.
- [37987.] Die **Schwäbische** Buchhandlung in Ellwangen sucht in mehreren Exemplaren:
 Ovid, Metamorphosen, von Feldbausch. (Carlsruhe.)
 Genaue Offerten direct per Post.

[37988.] **O. Brandner** in Stettin sucht:
Münkel, Epistelpredigten.

[37989.] **A. Spiro** in Posen sucht:
Koberstein, Literaturgeschichte.

[37990.] **V. Günther** in Hamburg sucht:
1 Rosengarten, Stylarten. (Bieweg & S.)
Gut erhalten!

[37991.] **Wilhelm Roth** in Wiesbaden sucht
eiligst:
1 Büchling, Repert. 1866—70. — 1 Scherr,
Michel. III. (E. J. Günther.) — 1 Gre-
gorius, Gedichte. 2 Bde. Dresden 1821,
Selbstverlag. — 1 Hild, Gedichte. Darmstadt
1824.

[37992.] **Karl Aue** in Stuttgart sucht:
1 (Raumer, Friedr. v.), Marie. (Verleger?)
1 v. Cöln, Amalie Sieveking und die freie
Armenpflege. 1868. (Fehlt beim Ver-
leger.)

[37993.] **Dulan & Co.** in London suchen:
1 Pausanias, ed. Siebelis. 5 Vol. 8. 1828.
1 Nasse, mittelalterliche Feldgemeinschaf-
ten. Bonn 1869.
1 Terentius, ed. Stallbaum. 2 Vol. 8. Lpzg.
1831.
1 Auerbach, Spinoza. 8.
1 Daniel, Thesaurus hymnologicus. 5 Vol.
8. Lpzg. 1855.
1 Hoffmann, Grammatica syriaca. 2 Vol. 8.
Halle 1867.

[37994.] Die **G. Braun'sche** Hofbuchhandlung
in Carlsruhe sucht:
1 Volley, chem.-techn. Untersuchungen. 3. Aufl.
Offerten gef. direct per Post.

[37995.] **Ludewig & Wohlfarth** in Graz
suchen:
1 Mionnet, Monnaies grecques.
1 Savigny, System des röm. Rechts. Bd. 7. 8.
1 Zeitschr. des deutsch. Alpenvereins. Bd. 1. 2.

[37996.] Die **Stuhr'sche** Buchhdlg. in Berlin
sucht:
1 Notentafeln der Entfernung messenden
Kippregel. (B., Schropp.)

[37997.] Die **Fr. Vins'sche** Buchh. in Trier
sucht:
1 Raumer, Geschichte der Pädagogik. 4 Bde.

[37998.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:
1 Annalen d. Landwirthschaft in den preuss.
Staaten 1869. Monatshefte.
1 Sternward, Instructions sur la conser-
vation du lait.
1 Buisson, la république chrétienne.
1 Warnet, Santé de l'âme et du corps.
(Lecoffre.)
1 Ozanam, Documents inédits pour servir
à l'hist. litt. de l'Italie.

[37999.] **J. M. Spaeth** in Berlin sucht:
1 Logier, Lehrbuch der musikalischen Compo-
sition.
1 Logier, Sonatine für das Pianoforte.
Op. 10.

[38000.] **A. G. Steinhäuser** in Prag sucht
unter Preisangabe, antiquarisch:
1 Muspratt, Chemie. 1. Bd. oder 1. 2. Bd.

[38001.] **Dr. Grégr & Ferd. Dattel** in Prag
suchen:
1 Endemann, Civilprozeßrecht.

[38002.] **Faesy & Frid** in Wien suchen:
1 Lettere del Conte Baldassare Castiglione,
pubblicate per l'abbate Serassi. 2 Vol.
4. Padova 1769.
1 Der chemische Ackeremann. Leipzig. Jahrg.
1856.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[38003.] Zur gef. Beachtung! — Am
10. Septbr. verlangten wir einzeln von
jeder betr. Handlung zurück:
Dittmar, Dr. H., Weltgeschichte im Umriss.
Zehnte Auflage von Dr. R. Abicht. Neue
Ausgabe mit Anhang des deutsch-franz.
Kriegs. 1873. 1 R 14 N g.
mit der Bemerkung, daß wir nach sechs Wo-
chen kein Exempl. mehr annehmen können.
Wir wiederholen unsere Bitte mit dem Anfügen,
daß wir uns bei späteren Remissionen, deren
Rücknahme wir verweigern müssen, auf diese
dreimalige Anzeige beziehen werden.
Heidelberg, den 10. October 1873.
Carl Winter's Universitätsbuchhdlg.

[38004.] Wir erbitten dringend zurück:
Kreisordnung für die Provinzen Preußen,
Brandenburg, Pommern, Posen, Schle-
sien und Sachsen. Vom 13. December
1872, nebst Wahlreglement. gr. 8. Geheftet
7½ S g ord., 5 S g netto.
Umgehende Remission würden dankbar aner-
kennen. Neue vermehrte Auflage in Vor-
bereitung.
Berlin, 9. October 1873.
Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker.)

[38005.] Bitte um Rücksendung. — Wie-
derholt erbitte ich zurück alle à cond. ge-
lieferten und ohne Aussicht auf Absatz lagern-
den Exemplare von:
Frohshammer, das neue Wissen und der
neue Glaube. (22½ N g netto.)
da meine Borräthe hiervon erschöpft sind; so-
fortige Erfüllung meiner Bitte würde ich dan-
kend anerkennen.
Leipzig, 10. October 1873.
F. A. Brodhäus.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[38006.] Einen jüngeren Gehilfen suche zum
sofortigen Eintritt.
Gef. Offerten erbitte direct per Post.
Frankenhausen, den 10. October 1873.
C. Bernburg.

[38007.] Für Mitte November suche ich einen
gut empfohlenen Gehilfen. Gehalt 150 Thaler
bei freier Station.
R. Dandwerts in Harburg.

[38008.] Einen tüchtigen Sortiment-Gehilfen
sucht sofort, resp. zum 1. November
Frankfurt a/D.
Alexander Schiefer.

[38009.] Zwei gut empfohlene jüngere Gehilfen
finden in meiner Buch- und Musikalienhandlung
sofort oder bis 1. November dauernde Stellung.
Kenntnisse im Musikgeschäft erwünscht, doch nicht
Bedingung. Gefällige Anerbietungen erbitte ich
schleunigst.
Heilbronn, den 7. October 1873.
C. F. Schmidt.

[38010.] Zur selbständigen Leitung eines Filial-
geschäftes wird eine tüchtige, gewandte und intel-
ligente Kraft gesucht.
Vollständige Kenntnisse des Französischen und
möglichst des Englischen und die Gabe der
Repräsentation sind unbedingt Erfordernisse, Ehren-
haftigkeit des Charakters selbstverständlich.
Gehalt und Stellung ist den Anforderungen
entsprechend.
Herren, die auf diesen Posten reflectiren,
werden ersucht, ihre Offerten nebst Zeugnissen
und Photographie sub W. 365. an Herrn V. A.
Kittler in Leipzig zur Weiterbeförderung ein-
zusenden.

[38011.] Für ein mittleres Sortimentgeschäft
ohne Nebenzweige wird ein jüngerer Gehilfe per
1. Januar 1874 gesucht. Offerten mit Photo-
graphie sub R. B. 1874. an die Exped. d. Bl.

[38012.] Eine Hamburger Sortiment-Buch-
handlung sucht sofort einen jungen Mann, welcher
in allen Buchhändler-Arbeiten bewandert und an
selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Adressen erbeten
sub G. Nr. 976. durch die Annoncen-Expedition
von Rudolf Mosse in Hamburg.

[38013.] Für eine oesterreichische Sorti-
mentsbuchhandlung wird zum baldigsten An-
tritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht.
Gehalt den Leistungen entsprechend, — vor-
erst 50 fl. pr. Monat.
Gef. Offerten mit Copie der Zeugnisse be-
fördert unter Chiffre P. B. Herr Ernst Flei-
scher in Leipzig.

[38014.] Einen jüngeren Gehilfen, der rasch
und selbständig zu arbeiten versteht, sucht
zum 1. Januar 1874
Graudenz.
J. Gaebel.

Gesuchte Stellen.

[38015.] Ein junger Buchhändler, der in größeren
Geschäften gearbeitet hat und dem die besten
Zeugnisse und Referenzen zur Seite stehen, sucht
ein Engagement in einem mittleren Sortimente
Sachsens oder Thüringens, das er event. später-
hin für eigene Rechnung übernehmen könnte.
Eintritt sofort, spätestens am 1. November.
Offerten mit Angabe der Bedingungen sind
gefälligst zu richten an
Julius Friede in Halle a/S.

[38016.] Ein junger Mann, mit Gymnasial-
bildung, der seine Lehrzeit in einem Leipziger
Sortiments- und Commissionsgeschäft bestanden
und soeben sein Freiwilligen-Jahr beendet hat,
sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, eine
Stellung als Gehilfe in einem größeren Sorti-
ment Süddeutschlands, der Schweiz oder des
Auslandes. Gef. Adressen werden erbeten sub
O. N. durch Herrn C. Fr. Fleischer in Leipzig.

[38017.] Ein Buchhandlungsgehilfe in gezeigtem Alter, der mehrere Jahre Correcturen in der deutschen, englischen, französischen, griechischen und lateinischen Sprache richtig ohne Brille gelesen hat, sucht eine dauernde Stelle im Verlage oder in einer größeren Buchdruckerei.

Mit dem Zeitungswesen vertraut, kann er selbständig geschriebene Artikel liefern, da ihn seine Universitäts-Studien vor Eintritt in den Buchhandel dazu befähigen.

Die besten Referenzen stehen zur Seite.

Gef. Anträge unter Xa. an Herrn Fr. Volkmar in Leipzig.

[38018.] Ein junger Mann, welcher in einer Sortimentshandlung seine Lehre vor einiger Zeit bestanden hat, sucht bald oder zum 1. Januar anderweitige Stellung.

Gef. Offerten unter A. B. # 5. poste restante Neustadt O/Schl. werden direct per Post erbeten.

[38019.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, welcher 5 Jahre in einem Sortiments- und Musikgeschäft thätig war, wird eine Gehilfenstelle gesucht. Eintritt kann sofort erfolgen.

Gef. Offerten unter Chiffre M. # 11. befördert Herr F. Volkmar in Leipzig.

[38020.] Ein junger, an Thätigkeit gewöhnter Sortiments-Buchhändlergehilfe, welchem das beste Zeugniß zur Seite steht, wünscht als solcher in einer Sortiments-Buchhandlung placirt zu werden.

Gefällige Offerten befördert die Expedition des Mogilnoer Kreisblattes zu Trzemeszno (Provinz Posen).

[38021.] Ein mit dem Buchdruckerei- und Zeitungswesen vertrauter junger Buchhändler, der sich auch schon mit redactionellen Arbeiten beschäftigt und im Correcturlesen gründlich erfahren ist, sucht zum baldigen Antritt ein anderes Engagement in einer Verlagsbuchhandlung, wenn möglich mit Buchdruckerei.

Gef. Offerten werden unter Ch. H. # 50. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Auslieferung

[38022.] sämtlicher
Lehrbücher nebst Schlüsseln
nach

Ollendorff's Methode,
in sechs Monaten

eine Sprache lesen, schreiben und
sprechen zu lernen.

Carl Jügel's Verlag in Frankfurt a. M.

Für Deutsche,
Engländer,
Franzosen,
Holländer,
Italiener,
Russen,
Spanier.

Bedingungen:

Baar mit $\frac{1}{2}$ und $\frac{13}{12}$ und 5 % Extra-
rabatt.

Leipzig, October 1873.

K. F. Köhler.

C. Muquardt's Hofbuchhandlung in Brüssel.

[38023.]

P. P.

In der Hoffnung, die geehrten Collegen in Deutschland etwas mehr für die belgische Literatur zu interessiren und derselben dort einen grösseren Absatz zu verschaffen, habe ich mich entschlossen, vom heutigen Tage ab

alle meine Verlagswerke (Commissions-Artikel ausgenommen) zum Original-Franken-Preise mit 25 % Rabatt, also

den Franken zu 8 Ngr. ord., 6 Ngr. netto zu berechnen

und auf 12 Expl. desselben Werkes das 13. als Freiemplar zu geben.

Da der Frank in Deutschland allgemein zu 10 Ngr. angesetzt wird, so bleibt dann ein Gewinn von 40 %

bei allen meinen Verlagsartikeln.

Weil ich aber nur fest resp. baar liefere, so erbiere ich mich, um die Herren Collegen bei Bestellungen aus meinem Verlage keinerlei Risiko auszusetzen, die etwa nicht abgesetzten Artikel bis 3 Monate nach dem Datum der Factur gegen andere Werke meines Verlages umzutauschen; natürlich dürfen die umzutauschenden Bücher nicht ramponirt sein.

Obige Bestimmungen haben selbstverständlich keine Rückwirkung.

Ein gleichlautendes Circular nebst einer Liste meiner neueren Verlagsartikel, welche ich als Wahlzettel zu benutzen bitte, versende ich heute an alle Handlungen, die Absatz für französische Literatur haben.

Mein completer Verlags-Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.

Achtungsvoll

Brüssel, den 15. September 1873.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

Berliner Börsen-Zeitung. Auflage 15,900.

[38024.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis $2\frac{1}{2}$ # für Berlin, 3 # für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 4 # für die dreispaltene Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.
Berlin, Kronen-Str. 37.

Galvanos

[38025.] von den in der „Diana, Blätter für Jagd- und Hundesfreunde“ enthaltenen Specht'schen Zeichnungen werden in scharfen und reinen Kupferniederschlägen zum Preise von 20 Thln. pr. Blatt abgegeben. Probestätter stehen gratis zu Diensten.

Stuttgart, October 1873.

Schichardt & Ebner.

Inserate und Recensionen!

[38026.]

Zur wirksamen Ankündigung und Besprechung von:

**Militaria,
Haus- u. Landwirtschaft,
Jugendchriften, Pädagogik**

empfehlen die bei uns erscheinenden Zeitschriften:

Allgemeine Bibliographie der Militärwissenschaften. Uebersicht der auf diesen Gebieten im deutschen und ausländischen Buchhandel neu erschienenen Literatur verbunden mit Militär-Literatur-Blatt. Auflage 5000. Monatlich eine Nummer. Inserate: die durchlaufende Petitzeile 5 Ngr. Beilagen 5 #.

Centralblatt für Agriculturnchemie und rationellen Wirthschaftsbetrieb. Referirendes Organ für naturwissenschaftliche Forschungen in ihrer Anwendung auf die Landwirthschaft. Herausgegeben von Dr. R. Biedermann. 2. Jahrg. Auflage 1000. Monatlich ein Heft. Inserate: die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.; Beilagen 2 #.

Die Hausfrau. Deutsche Blätter für Hauswesen und Familienleben. Mit Illustrationen. 5. Jahrg. Auflage 5000. Wöchentlich eine Nummer. Inserate: die dreispaltige Petitzeile $2\frac{1}{2}$ Ngr.; Beilagen 5 #.

Die zur Recension eingegangenen Bücher werden gewissenhaft und eingehend besprochen und Beleg-Nummern unverlangt gratis verschickt.

Leipzig, October 1873.

Vudhardt'sche Verlagshandlung
(Fr. Vudhardt).

Cölner Bücher-Auction

am 27. October und 12 folg. Tagen.

[38027.]

Der Katalog enthält die nachgelassenen Bibliotheken der Herren Regier- u. Schulrath Blum, Major von Gloeden, Pfarrer Gummich, Dom-Capellmeister Leibl, Geh. Sanitätsrath Dr. Noisten, sowie die Doubletten aus der Bibliothek des Lazaristen-Klosters in Cöln etc., ist reichhaltig in allen Gebieten der Wissenschaft.

Derselbe wurde bereits an die Handlungen, welche mich bisher mit Bestellungen beehrten, versandt, und bitte ich im Uebrigen, von Herrn C. F. Fleischer in Leipzig mässig zu verlangen.

Cöln, 5. October 1873.

J. M. Heberle
(H. Lempertz' Söhne).

Zur gefälligen Beachtung!

[38028.]

Vielfach vorgekommene Inconvenienzen nöthigen uns leider, directe Zusendungen unserer Verlagsartikel nur auf Grund solcher Bestellungen auszuführen, denen der Betrag baar beigefügt ist. In allen anderen Fällen gehen die Sendungen von jetzt ab über Leipzig!

Oldenburg, im October 1873.

Schulze'sche Buchhdlg.

**Zur Ankündigung
medizinischen Verlages**

[38029.] empfehlen wir folgende Zeitschriften:

1. Archiv für klinische Chirurgie. Herausgegeben von Geh. Rath Dr. von Langenbeck. Zeile 3 Sg. Beilagen 4 Pf.
2. Archiv für Gynaekologie. Zeile 3 Sg. Beilagen 4 Pf.
3. Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten. Zeile 3 Sg. Beilagen 4 Pf.
4. Beiträge zur Geburtshilfe und Gynaekologie. Herausgegeben von der Gesellsch. f. Geburtshilfe in Berlin. Zeile 3 Sg.
5. Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesammten Medicin. Herausgegeben von R. Virchow und A. Hirsch. Zeile 4 Sg. Beilagen 6 Pf.
6. Magazin für die gesammte Thierheilkunde. Herausgegeben von Proff. Gurlt und Hertwig. Zeile 2½ Sg. Beilagen 3 Pf.
7. Mittheilungen der thierärztlichen Praxis. Zeile 2½ Sg. Beilagen 3 Pf.
8. Graevell's Notizen für praktische Aerzte. Zeile 3 Sg. Beilagen 4 Pf.
9. Vierteljahrsschrift für gerichtl. Medicin u. öffentl. Sanitätswesen. Zeile 3 Sg. Beilagen 4 Pf.
10. Wochenschrift, Berliner Klinische, redigirt von Prof. Waldenburg. Zeile 4 Sg. Beilagen 6 Pf.

Ergebenst

Berlin 1873.

August Hirschwald.

**Saldo-Reste und Ueberträge aus
Rechnung 1872 betreffend.**

[38030.]

Wir erwarten bis spätestens Ende October d. J. die Zahlung sämtlicher uns schuldigen Saldo-Reste und Ueberträge aus Rechnung 1872, und werden allen denjenigen Firmen das Conto schließen, sowie deren Bestellungen auf unsere diesjährigen Weihnachtsneuigkeiten ganz unberücksichtigt lassen, welche bis zu obigem Zeitpunkte ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen sind. Im Falle, daß das Conto nicht conform, werden die geehrten Handlungen gebeten, nach ihren Büchern zu zahlen.

Dresden, 1. October 1873.

G. G. Reinhold & Söhne,
Königliche Hofbuchdruckerei.

Briefe, Zettel u. Packete

[38031.]

für die
„Rheinische Zeitung“

in
Cöln

werden durch unsern Commissionär, Herrn Ed. Kummer in Leipzig, oder direct erbeten.

Cöln, im October 1873.

**Verlag und Expedition
der Rhein. Zeitung.**

Preisherabsetzung.

[38032.]

Am 1. März versandten wir ein

Verzeichniss

werthvoller Verlags- und Partier-
Artikel, welche bis zum

31. October 1873

zu den beigesetzten bedeutend ermässigten
Netto-Preisen gegen baare Zahlung abge-
geben werden.

Wir bemerken, dass der obige Termin
bestimmt eingehalten wird und wir vom
1. November an nur noch zu den früheren
herabgesetzten Preisen mit 25 % Rabatt
gegen baar liefern.

Die geehrten Handlungen, welche daher
von unserer Offerte noch Gebrauch machen
wollen, ersuchen wir, ihre Bestellungen recht-
zeitig einzusenden.

Exemplare des Verzeichnisses stehen
noch zu Diensten und bitten wir zu ver-
langen.

Frankfurt a/M., October 1873.

Joseph Baer & Co.

[38033.] Die allgemein so beliebt gewordene:

Brillant blaue Victoria-Tinte,

à Liter 4½ Ngr., in Gläsern à 10 bis 70 Ngr
pr. Dtznd.,

sowie

**Brillant blaue Correspondence-
und Copir-Tinte,**

à Liter 5 Ngr., in Gläsern à 12 bis 80 Ngr
pr. Dtznd.,

wird nur allein echt fabricirt und versandt
von

Max Arnold in Chemnitz.

Gef. zu beachten!

[38034.]

Hager's Commentar betreffend.

Unterm 20. September zeigte ich Ihnen
meine Bereitwilligkeit an, etwa liegen ge-
bliebene fest oder auch baar bezogene
Lieferungen des Hager'schen Commentars
zurückzunehmen. Ich wiederhole heute dies,
bemerke aber

- I.) dass ich diese Lieferungen nur zurück-
nehmen kann, wenn sie (wie auch in
meinem Circular gesagt) bis zum 15.
huj. in meinen Händen sind;
- II.) dass eine neue Auflage von dem Hager's-
chen Werke innerhalb 3 Jahren nicht
erscheinen wird;
- III.) dass nach Ausgabe der letzten Lieferung
eine wahrscheinlich nicht unbedeutende
Preiserhöhung eintreten wird.

Berlin, 1. October 1873.

Julius Springer.

Badische Landeszeitung.

[38035.]

Täglich zwei Blätter.

Auflage 9000.

Inserate 2 Ngr. Reclamen 4½ Ngr.

Carlsruhe.

Radlot'sche Buchhandlung.

Lieder zu Schuh und Truh.

[38036.]

Herr Fr. Eugen Köhler in Gera sucht durch
sein Inserat im Börsenblatt vom 7. October
d. J. sein gegen mich in Bezug auf den Ver-
kauf obigen Werkes eingeschlagenes Verfahren
zu rechtfertigen. — Zu dem Behufe druckt er
zunächst sein an mich gerichtetes Schreiben vom
10. April d. J. ab, in dem er ausdrücklich von
„2 großen überseeischen Geschäften“ redet.

Unterm 17. April schrieb mir Herr Köhler
dann weiter:

„Wie Anfangs dieses erwähnt, würde ich
mich bei, unter gef. Berücksichtigung der an-
geführten Gründe, wirklich billiger Preis-
stellung dennoch entschließen, selbst den be-
deutenden Borrath von I. II., auf meine
amerikanischen Freunde rechnend,
wenn Ihnen angenehmer auf Einmal baar
zu übernehmen.“

Der luxuriöse Einband fällt wohl etwas,
aber nicht in seiner ganzen Schwere bei diesem
Geschäfte in die Waagschale; auch muß ich
meinen überseeischen Freunden sehr
mäßige Preise stellen, und hier rechne ich auf
dieselben.“

Herr Köhler sagt nun ferner, daß er den
ganzen Rest von 650 Exemplaren der ersten
Hälfte des Werkes gekauft habe; aber hiervon
ist mir nichts bekannt, er hat zweimal je 100
Exemplare bezogen; von einem „Verkauf“ des
ganzen Restes aber ist definitiv gar nicht die
Rede gewesen; wenn Herr Köhler auch unterm
25. April mir geschrieben, daß er „nach und
nach den vorhandenen Rest nehmen“ werde.

Sobald ich von Herrn Köhler's Manipu-
lationen Kenntniß erhalten, hielt ich ihm unterm
25. September das Unstatthafte derselben vor
und ersuchte ihn, mit dem Verkauf in Deutsch-
land einzuhalten, worauf Herr Köhler mir ab-
lehrend antwortete.

Auf meine darauf an Herrn Köhler ge-
sandte Notiz, daß ich an das Börsenblatt eine
betreffende Anzeige zur Aufnahme gesandt, er-
widerte mir derselbe dann telegraphisch:

Per Draht Börsenblattnotiz zurückziehen;
Anzeigen und Vertrieb sistire sofort; versichere
dafür ohne Schuld; Antwort bezahlt!

Mein hierauf an das Börsenblatt gerichtetes
Telegramm, in dem ich meine Anzeige zu-
rückzog, ist leider zu spät gekommen. Herrn
Köhler aber antwortete ich per Telegramm:
„Soeben nach Leipzig telegraphirt, be-
zweifle aber, daß Zurückziehung noch
möglich, da Anzeige bereits Freitag ab-
gegangen.“

Wenn Herr Köhler nun Angesichts dessen,
besonders aber meines oben erwähnten Schreibens
vom 25. September sagt: „Hätte Hr. V. anstatt
dieses Weges den gütlichen, directen eingeschlagen,
so hätte er seinen Zweck sehr billig erreicht“, so
braucht dem weiter nichts hinzugefügt zu werden.

Berlin, 9. October 1873.

Franz Ripperheide.

[38037.]

N o v a

aus Medicin, Jurisprudenz, Philologie
und Pädagogik erbitten in 6—10facher Anzahl
unverlangt; Prospective gef. mit directer
Post, und werden in der Regel Partiestellungen
gemacht.

Breslau, im October 1873.

Leuckart'sche Buch- u. Musikalienhdlg.
(Albert Clar).

Rechnungsabschluss

per 30. September a. c.

[38038.] erbitte ich von allen Handlungen, welche noch irgend einen Anspruch an mich zu stellen haben.

Unter Bezugnahme auf meine früheren Mittheilungen wiederhole ich, daß ich unverlangte Zusendungen mir nachdrücklich verbitte und dafür nicht hafte; falls mir bei größeren Bezügen ein gewisses Ziel für die Zahlung erwünscht ist, werde ich die betreffenden Handlungen stets brieflich (nie aber per Bettel) darum begrüßen.

Berlin, Ritterstraße Nr. 22, den 1. October 1873.

Herm. J. Meidinger.

(Hauptdebit des Bibliogr. Instituts in Hildburghausen.)

Die Meidinger'sche Colportagehandlung in Berlin und die obige Firma sind zwei verschiedene Geschäfte und führen getrennte Conti.

Delfarbendrucke.

[38039.]

Handlungen, welche von diesem Artikel Bedarf haben, empfehlen wir neben unserem eigenem Verlag unser bedeutendes Lager der besten in Deutschland, Oesterreich u. erschienenen Delfarbendrucke, welche wir mit dem Originalrabatt der Verleger ausliefern. Goldbarockrahmen fertigen in 3 Sorten an.

Completer Katalog mit Supplement und dem soeben erschienenen Neuigkeiten-Verzeichniß (Nummer 1033-1062) steht zu Diensten.

Kunstanstalt f. Delfarbendruck v. G. Nieberle in München.

Ueberträge und Saldoreste

[38040.] aus Rechnung 1872 erwarten wir spätestens Ende October; wo diesen Verpflichtungen bis dahin nicht genügt wird, schließen wir die Rechnung.

Berlin, 10. October 1873.

G. S. Mittler & Sohn.

[38041.] Ein Beischluß von H. R. Sauerländer in Aarau, enth.: 1 Stunden d. Andacht. 6 Bde. 8., in Leipzig ausgeliefert, gelangte nicht in unsern Besitz, wohl aber die Factur, datirt vom 23. August. Sollten die Bände Jemandem irrtümlich zugegangen sein, so bitten um Nachricht.

Ferd. Schmidt's Buchhandlung in Oldenburg.

Wohnungsveränderung.

[38042.]

Wir ersuchen wiederholt, für directe Zusendungen gef. Notiz von unserer neuen, untenstehenden Adresse zu nehmen.

A. Asher & Co. in Berlin W., Mohrenstrasse 53.

Zu vermieten

[38043.] sind zum 1. April 1874, event. auch früher, in meinem Hause, Windmühlenstraße 28 a., zwei schöne, helle Parterrelocale mit dazu gehörigen Souterrains und Gaseinrichtung, im Ganzen oder auch einzeln. Durch ihre Lage, Nähe des bay. Bahnhofes, würden sie sich hauptsächlich zum buchhändlerischen Geschäftsbetriebe eignen. Näheres auf gef. Anfragen bei

Julius Klinkhardt in Leipzig.

Prämienbilder in Delfarbendruck.

[38044.]

Wir besitzen schöne sich gut für Prämien eignende Blätter und offeriren dieselben in größeren Partien zu billigsten Preisen.

Bei vorkommender Verwendung bitten, sich direct an uns wenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

München.

Kunstanstalt für Delfarbendruck von Schmidt & Müller.

Große Bücher- und Kunst-Auction am 23. October 1873 in Wien.

[38045.]

Am 23. October 1873 wird in Wien eine werthvolle Sammlung von Büchern, besonders Kunst, Kupferwerke, durch den beid. Bücher-Schätzmeister August Prandel versteigert.

Kataloge sind gratis bei August Prandel zu haben.

[38046.] Nr. 84. Meine Inserate Nr. 80, 81 und 82 (Börsenbl. Nr. 209 und 213) sind erledigt.

G. Emil Barthel in Halle a/S.

Antiquariats-Kataloge

[38047.] erbitten stets in 10 facher Anzahl Jurany & Hensel in Wiesbaden.

Empfehlungs-Anzeige.

[38048.]

Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.

[38049.] Humoristische Original-Novellen bis zu 10 Druck-Bogen stark sucht die Redaction des Doctor Eisenbart in Dresden.

[38050.] Bücher sowie Maculatur roh und broschirt kauft jeden Posten und sieht Offerten entgegen

F. J. Schirmer in Leipzig, Brüderstr. 12.

[38051.] G. Kessler in Leipzig bittet um schnellste Zusendung von 2 Verlagskatalogen.

Leipziger Börsen-Course am 11. October 1873.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various types of banknotes and currencies (e.g., 20 Francs-Stücke, Holl. Duc., Oesterreichische Silbergulden) with their respective prices.

Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Mpf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Berliner Verleger-Verein. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Ein monumentales Werk aus dem Hachette'schen Verlage. — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 37896-38051. — Leipzigert Börsen-Courte am 11. October 1873.

Large index table listing names and numbers of advertisements, organized in columns.